# Kirchenblatt

*für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn*

57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

**2025 | *18***

**24. AUGUST – 8. SEPTEMBER**

## NACH DER SINTFLUT – EIN NEUANFANG

*Seite 4*

## DER PAPST ALS BLACKBOX

*Seite 2*

# WAS MICH BEWEGT – «ICH HATTE KEINE MÖGLICHKEIT, MICH ZU VERABSCHIEDEN …»

*«Kondolieren am Grab bitte unterlassen»; «Abdankung nur im engsten Familienkreis»; «Die Bestattung fand statt am …»; «Keine Abschiedsfeier erwünscht»; «Die Asche wird der Natur übergeben» …*

*Ja, der Wille einer verstorbenen Person oder auch der Angehörigen ist zu respektieren.*

*Trotzdem finde ich diese Entwicklung hin zu einem einsamen und stillen Abgang aus dieser Welt bedenklich. Deshalb ist es mir ein Anliegen, den Blick diesbezüglich zu weiten – motiviert auch durch die Aussage einer jungen Frau, die mir nach dem Tod eines ihr nahestehenden Freundes mit Tränen in den Augen sagte: «Ich hatte keine Möglichkeit, mich von ihm zu verabschieden.» Sie fühlte sich ausgeschlossen.*

*Solche Aussagen führen mich zur Frage: Hat der Tod eines Menschen nicht auch mit der Gemeinschaft zu tun, mit seinen Verwandten, seinen Mitarbeitenden, mit seinem Freundeskreis, mit all jenen, denen er lieb und wichtig war? Ihnen wird so die Möglichkeit des physischen und gemeinschaftlichen Abschiednehmens, ja auch des gemeinschaftlichen Trauerns, verwehrt und verunmöglicht. Gibt es nicht auch darauf einen legitimen moralischen Anspruch? Diese Frage stellt …*

Flavia Müller

**JOSEF STÜBI**
WEIHBISCHOF



## Cäcilientag in Kriegstetten

Gestumblindi/ wiki commons

*Pfarrkirche St. Mauritius Kriegstetten*

Die 11 Kirchenchöre des Bezirksverbands Solothurn-Lebern-Wasseramt werden gemeinsam den Cäcilientag am 13. September 2025 feiern mit einem Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Mauritius-Kirche in Kriegstetten. Die Chöre werden – ganz im Sinne der im Zweiten Vatikanischen Konzil geforderten Participatio actuosa (der tätigen Teilnahme an der Liturgie) – den Gottesdienst musikalisch mit der «Messe mit dem Schweizerpsalm» von Pater Alberik Zwyssig und Hubert Spörri gestalten. Begleitet werden die Chormitglieder vom Basler Streichquartett und von Ernst Rohrer (Akkordeon). Auch die Organistin Monika Heeb wird den Gottesdienst mitgestalten. Die musikalische Hauptverantwortung hat Maija Gschwind, Domkapellmeisterin und ehemalige Dirigentin des Kirchenchors von Kriegstetten. Während des Gottesdienstes werden Sängerinnen und Sänger geehrt, weil sie in aller Treue 20, 30, 40, 50 und mehr Jahre im Kirchenchor gesungen haben. Sie leben damit auch das, was Kirche bedeuten kann: miteinander singen, jede Stimme darf sich einbringen und dies alles zur grösseren Ehre Gottes und zur Freude der Mitfeiernden. Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet die Sängerinnen und Sänger ein feines Abendessen in der Mehrzweckhalle in Kriegstetten.

*Irene Kurth und Birgitta Aicher*

## LEO XIV. IST NOCH EINE BLACKBOX

Die Kardinäle im Konklave hätten nicht besser wählen können, als sie am 8. Mai Kardinal Robert Francis Prevost zum Papst kürten. Davon ist der Augsburger Kirchenhistoriker Jörg Ernesti fest überzeugt. «Blickt man darauf, welche Fähigkeiten und Erfahrungen er mitbringt, muss man sagen, dass er eigentlich die ideale Wahl war», urteilt Ernesti. «Als langjähriger Missionar hat er das zentrale Anliegen seit dem Pontifikat Pauls VI. auf dem Schirm und steht für die Neuevangelisierung. Er ist Kirchenrechtler und kennt die Kurie von innen.» Ernesti bewertet auch die öffentlichen Auftritte von Leo XIV. als sehr reflektiert und durchdacht, ohne dass das Spontane, Zufällige und Menschliche zu kurz kämen. Die grosse Beliebtheit des Papstes erklärt sich Jörg Ernesti auch dadurch, dass dieser bis jetzt noch niemanden vor den Kopf gestossen habe. Papst Leo XIV. sei noch für viele eine Projektionsfläche – sowohl für den Kardinal von Boston wie für das Präsidium des Synodalen Weges in Deutschland. Der Papst sei eine Art Blackbox. «Man weiss jetzt noch nicht so recht einzuschätzen, was drinsteckt und was herauskommt.» *kath.ch*

**TITELSEITE:** Stockbild von TTStudio auf Adobe Stock.

*«Das ganze Leben ist ein ewiges Wiederanfangen.»*

*Hugo von Hofmannsthal, österreichischer Schriftsteller (1874–1929)*

## MÄNNERKONGREGATION «MARIÄ HIMMELFAHRT»

Mit einem festlichen Gottesdienst und einer feierlichen Vesper-Sakramentsandacht hat die Männerkongregation Mariä Himmelfahrt Solothurn am 15. August 2025 ihr Titularfest begangen. Zahlreiche Gläubige, Mitglieder und Gäste versammelten sich in der Jesuitenkirche, um gemeinsam das Hochfest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel zu feiern. Ein Höhepunkt des Festes war der Amtswechsel im Präsesamt: Nach vielen Jahren segensreichen Wirkens trat Weihbischof em. Martin Gächter sein Amt an Stadtpfarrer Dr. Thomas Ruckstuhl und Diakon Dr. Mathias Mütel ab, die künftig gemeinsam die geistliche Leitung der Kongregation übernehmen. Die traditionsreiche Vesper, untermalt vom Männerchor der Kongregation, bot den Rahmen für die Aufnahme neuer Mitglieder. Wie jedes Jahr verband das Titularfest liturgische Feierlichkeit mit herzlicher Begegnung – eine lebendige Tradition, die Glauben, Freundschaft und Gemeinschaft in Solothurn seit Jahrhunderten prägt. *Daniel Kilchenmann*

## AUFGEFALLEN

**«Im Kabinett Trump sind rund ein Drittel der Mitglieder katholisch, während die Katholiken etwa 20 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachen. Auch in den beiden Parlamentskammern sowie am Obersten Gericht sind Katholiken übervertreten.»**

*Der Journalist Francesco Papagni in einem Artikel der Katholischen Nachrichten-Agentur vom 10. August 2025.*

*Bevorzugt Trump auf einmal Katholiken? Die Erklärung ist anderswo zu suchen: Der US-Katholizismus hat eine ausgesprochen intellektuelle Seite. Die University of Notre Dame in Indiana wie auch die anderen katholischen Universitäten pflegen die katholische Soziallehre und die Neuscholastik – Traditionen, die die Gemeinschaft betonen und deswegen über das katholische Milieu hinaus für Konservative besonders attraktiv sind. Tatsächlich gibt es viele Konvertiten, die gerade aufgrund dieses geistigen Angebots zur katholischen Kirche finden.*

RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## SCHULANFANG

Als Lehrer im Fach «Religionen» muss man auf vieles gefasst sein. Oft könnte einem die Ignoranz in religiösen Dingen, welche bereits bei Jugendlichen auftreten kann, die Tränen in die Augen treiben; nicht selten erlebt man jedoch auch Überraschungen im positiven Sinn. Man darf das religiöse Interesse von Schülerinnen und Schülern nicht unterschätzen. So stand zum Beispiel im Unterricht die anspruchsvolle Geschichte von Abraham und Isaak auf dem Programm. Nicht gerade leichte Kost, könnte man meinen. Eine alttestamentarische Episode, die sogar bei Erwachsenen Stirnrunzeln bewirken kann. Doch es erstaunt immer wieder, wie unbeschwert sich die Schülerschar solchen Monumenten nähert. Viele Eltern würden wohl staunen, wenn sie ihre Schützlinge bei hochtheologischen Argumentationen belauschen könnten. Frisch von der Leber werden Bedenken geäussert und ungewöhnliche Perspektiven eingenommen. Vermutlich kroch den Schülern zuallererst ein Schauer über den Rücken, als sie sich vorstellten, vom eigenen Vater das Messer an die Gurgel zu erhalten. Das gehört doch schon in den Bereich der äussersten Grenzerfahrungen. Dementsprechend bemerkte auch einer der Schüler, dass eine zünftige Entschuldigung des Vaters den angerichteten Schaden wohl nur teilweise wiedergutmachen könne. Schnell war man sich jedoch in der Klasse einig, dass ja Gott der Urheber der ganzen Situation gewesen sei. Er wollte Abrahams Vertrauen und Glauben auf eine harte Probe stellen, wobei er vermutlich bereits das Resultat vorausgesehen habe.

«Kinder und Narren sagen die Wahrheit», weiss eine Volksweisheit zu berichten. Oft stellt sich jedoch die Frage, ob nicht die Erwachsenen die eigentlichen Narren sind. Wir sichern uns mit vorgefassten Meinungen ab, schwimmen brav mit dem Strom und erstarren nicht selten vor Ehrfurcht. Kinder kennen die Spiele des gegenseitigen Abtastens nicht. Ohne Bedenken wird gefragt, warum dieser dermassen mächtige Gott überhaupt solch extreme Vertrauensbeweise nötig habe. Ihre direkte Art eröffnet unerwartete Denkwege. Doch so ganz neu ist ja diese Erkenntnis nicht, denn bereits im Neuen Testament lesen wir die erstaunlichen Worte Jesu: «Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.»

***Mit freundlichen Grüssen***
***Reto Stampfli***

# Nach der Sintflut

## Hoffnung auf einen Neuanfang

Die Sintfluterzählung aus dem Buch Genesis (Kapitel 6–9) zählt zu den bekanntesten und zugleich befremdlichsten Geschichten der Bibel. Sie berichtet, wie der strafende Gott angesichts der Verdorbenheit der Menschen eine alles vernichtende Flut schickt. Doch der gnädige Gott ermöglicht durch Noah, indem dieser eine Arche baut, einen Neuanfang. Welche Bedeutung hat diese uralte Überlieferung für uns heute?

STEPHAN KAISSER

«Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt: Er soll ein Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde.» (Gen 9,13)

### DIE SINTFLUT: EINE GESCHICHTE VON GERICHT UND GNADE

Die Sintfluterzählung beginnt mit einem düsteren Bild: «Die Erde war verdorben vor Gott und voller Gewalttat.» (Gen 6,11) Weil die Menschen sich von Gott abgewandt hatten und in Sünde lebten, beschliesst Gott, die Erde durch eine Flut zu reinigen. Doch mitten in diesem Gericht zeigt sich Gottes Gnade: Noah, ein gerechter Mann, wird auserwählt, eine Arche zu bauen, um seine Familie und die Tiere zu retten. Nach der Flut schliesst Gott einen Bund mit Noah und verspricht, die lebendigen Wesen nie wieder durch eine solche Katastrophe zu vernichten. Der Regenbogen wird zum Zeichen dieses Bundes – ein Symbol der Hoffnung und des Neuanfangs.

### PARALLELEN IN ANDEREN ERZÄHLUNGEN

Die biblische Sintfluterzählung weist zahlreiche Parallelen zu Mythen und Legenden aus verschiedenen Kulturen auf. Besonders auffällig sind die Ähnlichkeiten zu den Flutmythen des Alten Orients:

In einem alten Sumerischen Epos wird der König Ziusudra vom Gott Enki vor einer bevorstehenden gottgesandten Flut gewarnt. Er baut ein Boot, nimmt seine Familie und Tiere mit und überlebt die Katastrophe. Nach der Flut bringt er ein Dankopfer dar. Im Babylonisches Gilgamesch-Epos wird der Mann Utnapischtim vom Gott Ea vor der Sintflut gewarnt. Auch er baut ein Schiff für seine Familie und Tiere und überlebt so die Flut. Auch in der Griechischen und Indischen Mythologie gibt es Fluterzählungen, in denen ein Auserwählter auf einem Boot überlebt.

Die auffallenden Parallelen zwischen den Flutmythen verschiedener Kulturen können historische Ursachen haben. Im fruchtbaren Schwemmland zwischen Euphrat und Tigris waren katastrophale Fluten häufig und zerstörten ganze Siedlungen. Ebenso stieg der Meeresspiegel am Ende der letzten Eiszeit an und führte zu grossflächigen Überschwemmungen. Solche realen Erlebnisse wurden mythisch verarbeitet und weitergegeben. Die ältesten schriftlichen Flutmythen sind wahrscheinlich durch Handelskontakte, Migration und kulturellen Austausch in benachbarte Regionen gelangt und wurden dort an die jeweiligen kulturellen Kontexte angepasst. Vor allem aber spiegeln die Flutmythen existenzielle Ängste vor dem Verlust von Ordnung, Heimat und Leben wider. Sie dienen als Erklärungsmodelle für das Böse und die Notwendigkeit eines Neuanfangs und können so auch unabhängig voneinander in verschiedenen Kulturen entstanden sein.

### DIE SYMBOLIK DER SINTFLUT

Die Sintfluterzählung ist reich an Symbolen, die uns auch heute noch ansprechen. So das Wasser als Symbol der Reinigung. Es spielt in vielen Religionen eine zentrale Rolle als reinigendes und befreiendes Element. Schon im Alten Testament kommt das rituelle Reinigungsbad vor. Im Christentum wird in der Taufe diese Symbolik aufgegriffen. Durch das Wasser werden wir von der Erbsünde gereinigt und in ein neues Leben mit Christus hineingetauft.

Die Arche, ein grosses kastenförmiges Schiff, steht für Schutz, Rettung und das Überleben von Mensch und Tier inmitten der Katastrophe und symbolisiert, dass Gott auch in Zeiten grosser Not bei uns ist und uns bewahrt. Der von der Taube gebrachte Olivenzweig gilt als Symbol für Frieden und Neubeginn und hat es so sogar ins Wappen der Vereinten Nationen (UNO) geschafft, wo der Olivenzweig für den weltweiten Frieden steht.

Skagen – wo Nordsee und Ostsee aufeinandertreffen. YBH

Im Unterschied zu anderen Mythen ist der Regenbogen in der Genesis ein Zeichen des göttlichen Bundes mit der ganzen Welt. Er steht für Gottes Treue und seinen Wunsch nach einer Beziehung zu den Menschen. Er erinnert uns daran, dass Gott trotz unserer Fehler seine Liebe nicht aufgibt. «Steht der Bogen in den Wolken, so werde ich auf ihn sehen und des ewigen Bundes gedenken zwischen Gott und allen lebenden Wesen, allen Wesen aus Fleisch auf der Erde.» (Gen 9,16)

## WAS KANN UNS DIE SINTFLUTERZÄHLUNG HEUTE LEHREN?

Die Erzählung zeigt zwei zentrale Aspekte des Gottesbildes: Einerseits ist Gott gerecht und richtet über das Böse. Andererseits ist er gnädig und gewährt uns Menschen immer wieder die Möglichkeit zur Umkehr und zum Neuanfang.

In einer Zeit, in der Umweltkatastrophen, Klimawandel und soziale Ungerechtigkeit unsere Welt bedrohen, hat diese Geschichte eine erstaunliche Aktualität. Die Sintfluterzählung mahnt uns zur Verantwortung gegenüber der Schöpfung. Die Zerstörung durch die Flut war eine Konsequenz menschlicher Bosheit – ein Hinweis darauf, dass unser Handeln direkte Auswirkungen auf unsere Umwelt hat. Heute sehen wir ähnliche Konsequenzen durch Umweltverschmutzung und Klimawandel. Wenn das Polareis in der Antarktis schmilzt, hätte dies wohl einen Anstieg des globalen Meeresspiegels um 58 Meter zur Folge.

«Die Erde aber war in Gottes Augen verdorben, sie war voller Gewalttat.» Diese Aussage in Genesis 6,11 kann als Warnung vor sozialer Ungerechtigkeit verstanden werden. Gewalt entsteht oft dort, wo Ungleichheit herrscht – sei es durch Armut, Diskriminierung oder Ausbeutung. So fordert die Erzählung uns auf, aktiv für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten.

## DER BARMHERZIGE GOTT ÜBERSTIMMT DEN STRAFENDEN

Nach der Flut beginnt eine neue Ära, ein Neuanfang für Noah und seine Familie. Es fällt besonders auf, dass die Begründung für die Sintflut «Der Herr sah, dass auf der Erde die Schlechtigkeit des Menschen zunahm und dass alles Sinnen und Trachten seines Herzens immer nur böse war», gleichlautend ist mit der Begründung der Verschonung «Ich will die Erde wegen des Menschen nicht noch einmal verfluchen; denn das Trachten des Menschen ist böse von Jugend an.» In dieser Erzählung wandelt sich also nicht der Mensch, sondern das Gottesbild: Der barmherzige Gott überstimmt den strafenden.

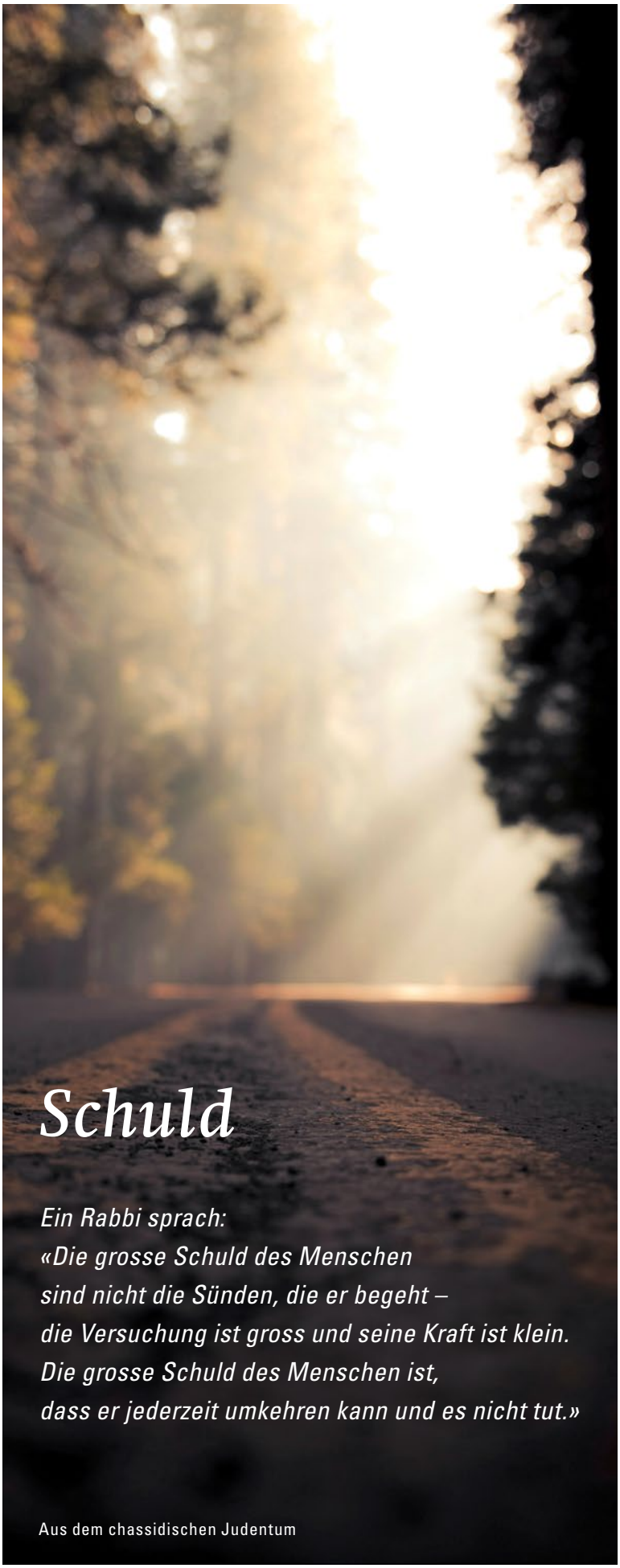
Auch wir erleben in unserem Leben immer wieder «Fluten«, sei es durch persönliche Krisen oder globale Herausforderungen. Die Sintfluterzählung erinnert uns daran, dass Gott uns nicht verlässt und immer wieder einen Neuanfang schenkt. Denn wie Noah schenkt Gott unerschütterliche Treue allen Menschen – trotz ihrer Fehler. Dies ist eine ermutigende Botschaft für unsere Zeit: Egal wie sehr wir Strafe verdient haben und immer wieder scheitern, Gott gibt uns nicht auf. Egal wie gross unsere Schwächen sind oder wie chaotisch die Welt erscheint, Gottes Liebe bleibt bestehen.

## EINE ZEITLOSE BOTSCHAFT

Die Sintfluterzählung ist mehr als eine alte Geschichte – sie ist eine Einladung zum Nachdenken über unser Leben und unsere Welt. Sie ruft uns dazu auf, Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen, Frieden zu fördern und gerade wegen unserer Schwäche auf Gottes Treue zu vertrauen. Der Regenbogen am Ende der Geschichte erinnert uns daran, dass Gott immer bei uns ist – selbst nach den grössten Stürmen unseres Lebens. So kann in einer Zeit voller Herausforderungen diese biblische Erzählung Hoffnung schenken: Hoffnung darauf, dass nach jeder «Flut» ein neuer Anfang möglich ist; Hoffnung darauf, dass Gottes Liebe stärker ist als jede Krise; Hoffnung darauf, dass wir gemeinsam mit Gott an einer besseren Welt arbeiten können. Die Haltung «nach mir die Sintflut» ist sicherlich keine biblisch gerechtfertigte!

Das Lied Nr. 602 im Kirchengesangbuch fasst die Botschaft der biblischen Sintfluterzählung in einfachen Worten zusammen: Gottes Regenbogen, seht, / über Erde und Himmel steht. Dieses Zeichen macht uns kund, / Gott schliesst mit uns einen Bund. Auf der Welt soll Friede sein, / allen Menschen gross und klein. Gott gibt euch dazu die Kraft, / dass ihr Recht und Frieden schafft. ■

Der Theologe **Stephan Kaisser** ist Diakon, Religionslehrer an der Kantonsschule Solothurn und Mitglied der «Kirchenblatt»-Redaktionskommission.



Casey Horner auf Unsplash

# Schuld

*Ein Rabbi sprach:*
*«Die grosse Schuld des Menschen*
*sind nicht die Sünden, die er begeht –*
*die Versuchung ist gross und seine Kraft ist klein.*
*Die grosse Schuld des Menschen ist,*
*dass er jederzeit umkehren kann und es nicht tut.»*

Aus dem chassidischen Judentum

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 24. August**
**21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
*L1: Jesaia 66,18–21*
*L2: Hebräerbrief 12,5–7.11–13*
*Ev: Lukas 13,22–30*

**Donnerstag, 28. August**
**Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**

**Sonntag, 31. August**
**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
*L1: Jesus Sirach 3,17–18.20.28–29*
*L2: Hebräerbrief 12,18–19.22–24a*
*Ev: Lukas 14,1.7–14*

**Montag, 1. September**
**Hl. Verena, Jungfrau in Zurzach, Patronin des Bistums Basel**

*Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon www.heiligenlexikon.de*

*Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch*

Württembergisches Landesmuseum Stuttgart

## DIE HEILIGE VERENA

Die Heilige Verena ist eine frühchristliche Heilige, die besonders in der Schweiz, im süddeutschen Raum und in Teilen Österreichs verehrt wird. Sie lebte vermutlich im 3. oder 4. Jahrhundert und ist eine der bedeutendsten Frauengestalten der frühen Kirche im alemannischen Raum. Die genaue historische Gestalt der Verena ist schwer greifbar, da ihr Leben vor allem aus Legenden überliefert ist. Verena soll aus Theben in Ägypten gestammt haben und gehörte laut Legende zum Umfeld der sogenannten Thebäischen Legion. Später als Einsiedlerin pflegte sie Kranke und kümmerte sich besonders um Bedürftige und Gefangene. In der Ikonografie wird Verena oft mit einem Krug (für Wasser, Reinheit, Krankenpflege) und einem Kamm (als Zeichen weiblicher Tugend oder für ihre Fürsorge) dargestellt. *sta*

## *Regelmässige Sendungen*

### FERNSEHEN

**SRF 1**
Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

**ZDF oder BR**
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

**ARD**
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

**ORF 2**
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

### RADIO

**Radio SRF1**
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

**Radio SRF2 Kultur**
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

**SRF Musikwelle**
Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

**Radio 32**
Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter https://oekumera.ch/

### WEB

**www.medientipp.ch**
**www.radiopredigt.ch**
**www.radiomaria.ch**
**www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion**
**https://fernsehen.katholisch.de**
**www.religion.orf.at/tv**
**www.vaticannews.va/de.html**

## FERNSEHEN

**Samstag, 23. August**
**Arte, 14.05 Uhr**
**Kretas Priesterinnen**
*Der Palast von Knossos wurde vor 120 Jahren wiederentdeckt - seither faszinieren die Minoer als erste Hochkultur Europas. War es wirklich ein König Minos, der diese Gesellschaft führte? Forschungen deuten darauf hin, dass auf dem Thron von Knossos mächtige Priesterinnen sassen.*

**Sonntag, 24. August**
**SRF 1, 10.00 Uhr**
**Evangelischer Gottesdienst von der Insel Mainau**
*Pfarrerin Octavia von Roeder und Pfarrer Karsten Beekmann gestalten den evangelischen Gottesdienst mit dem Motto «Segel setzen und los!». Vor der stimmungsvollen Kulisse des Bodensees und inmitten eines Blütenmeeres auf der Insel Mainau erzählt der Gottesdienst von Momenten, die das Leben ins Wanken bringen – und vom Mut, wieder aufzustehen und neu loszusegeln.*

**Freitag, 29. August**
**ORF 2, 11.10 Uhr**
**Alles über Maria**
*Sie war ein einfaches jüdisches Mädchen und stammte aus einem Dorf, das im Alten Testament nicht einmal erwähnt wird – aus Nazareth. Und dennoch wurde Maria, die Mutter Jesu, zur wahrscheinlich berühmtesten Frau der Menschheitsgeschichte. Sie hat die Literatur und vor allem die Kunst inspiriert. Was sagt Maria den Menschen heute?*

**Samstag, 30. August**
**3sat, 22.30 Uhr**
**Die Giacomettis – Eine aussergewöhnliche Künstlerfamilie**
*Die Künstlerfamilie Giacometti prägte die Kunstwelt. Vater Giovanni etablierte sich als früher Impressionist, während sein Sohn Alberto mit schlanken Skulpturen internationale Berühmtheit erlangte. Die karge Berglandschaft des Bergells und das Familienleben im Haus in Stampa formten ihr kreatives Schaffen.*

**Sonntag, 31. August**
**ZDF, 09.30 Uhr**
**Katholischer Gottesdienst**
*Der Gottesdienst in der Gemeinde St. Johannis in Glandorf steht unter dem Leitwort «Ich freue mich auf dich!». Ein Satz, der eine Einladung ist: zur Begegnung, zur Nähe, zur Offenheit füreinander. In einer Zeit, in der Menschen Einsamkeit und Distanz erleben, richtet Pfarrer Stephan Höne den Blick auf Verbindendes.*

**3sat, 19.10 Uhr**
**Demenz mit 49**
*Nach ihrer Alzheimer-Diagnose entscheidet sich Ursina Parr, das Leben voll auszukosten. Die dreifache Mutter und Ehefrau sieht sich mit dem Verlust ihrer Erinnerungen und Alltagsfähigkeiten konfrontiert. Während die Krankheit ihre Persönlichkeit verändert, durchlebt die Familie intensive Gefühlsmomente.*

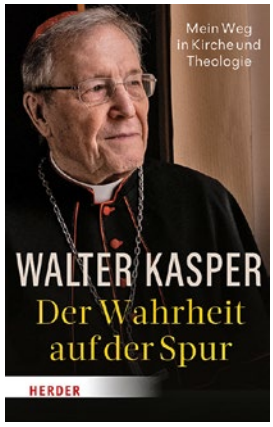
## RADIO

**Sonntag, 24. August**
**SRF 2, 15.03 Uhr**
**Rock 'n' Roll in Phnom Phen**
*Während bei den östlichen Nachbarn der Vietnam-Krieg wütete, entstand im Kambodscha der 1960er- und frühen 70er-Jahre eine einzigartige Musikszene: Die Jugend tanzt in Phnom Phen zu eigenem Rock 'n' Roll. Bis die Roten Khmer ihren tödlichen Fokus auf die Kultur richten.*

**Donnerstag, 28. August**
**SRF 2, 20.00 Uhr**
**Rund um Bach**
*Das Kammerorchester Basel spielt:*
*Johann Sebastian Bach: Orchester-Suite Nr. 4 D-Dur BWV 1069.*
*Johann Sebastian Bach: Konzert für Oboe, Violine, Streicher und Basso continuo c-Moll BWV 1060R.*
*Georg Philipp Telemann: Konzert für drei Violinen, Streicher und Basso continuo F-Dur TWV 53:F1 aus der «Tafelmusik».*
*Johann Friedrich Fasch: Orchester-Suite D-Dur FWK K:D3.*

**Sonntag, 31. August**
**SWR 2, 12.04 Uhr**
**Die gereizte Gesellschaft**
*Der Glauben als ein Weg, den rauen Umgang untereinander zu überwinden. Gerade in der heutigen Zeit braucht es Menschen, denen die Umgangsformen und das Benehmen nicht egal sind. Dieser Anspruch ist auch in religiösen Texten ein Thema.*

## LITERATUR




In seiner Lebensrückschau skizziert Kardinal Kasper seinen theologischen Werdegang und seine Zeit als Präsidenten des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen. Kasper gibt Einblicke in die Entwicklung und die Kerngedanken seiner Theologie, seiner Beziehung zu seinen Lehrern und theologischen Herausforderern.

Walter Kasper
**Der Wahrheit auf der Spur**
Herder Verlag 2025
208 Seiten, ISBN 978-3-451-02503-7

## FILM

Im Jahr 2000 wird Nevenka Fernández, Finanzstadträtin von Ponferrada, vom Bürgermeister unerbittlich verfolgt. Nevenka beschliesst zu denunzieren, obwohl sie weiss, dass sie dafür einen hohen Preis zahlen muss. Eine von wahren Begebenheiten inspirierte Geschichte.

**Soy Nevenka**
Regie: Iciar Bollain, Spanien 2024
Ab Ende August im Kino

**Fermata Musica**

## LIEDER VON LIEBE UND KLAGE: VOM BAROCK ZUM LADINO

**Mittwoch, 3. September 2025, 17.30 Uhr**
**Jesuitenkirche Solothurn**
*David Feldman, Countertenor*
*Benoît Fallai, Theorbe*

*Giovanni Girolamo Kapsberger (1580–1651)*
*John Dowland (1563–1626)*
*Alessandro Grandi (1586–1630)*
*Tarquinio Merula (1595–1665)*
*Henry Purcell (1659–1695)*
*Claudio Monteverdi (1567–1643)*
*Girolamo Frescobaldi (1583–1643)*

*Eintritt frei, Kollekte*

**www.arsmusica.ch/Fermata**

**Gabrielichor Bern & Lassus Chor, München**

## ZAUBER DER MEHRCHÖRIGKEIT

**Freitag, 5. September 2025, 19.30 Uhr**
**Franziskanerkirche, Solothurn**
*Die vokale Polyphonie der Renaissance gilt zu Recht als ein Höhepunkt der europäischen Musikgeschichte.*

*Zwei Chöre, die sich seit Anbeginn dieser anspruchsvollen Musik widmen, bringen Werke des 16. Jh. zum Klingen und verbinden dies mit zeitgenössischen Stücken, die Berührungspunkte mit dieser Musiktradition aufzeigen und dadurch eine sinnvolle Verbindung zur Gegenwart herstellen.*

*Dirigenten: Gonzague Monney und Christoph Hauser*

*Online-Vorverkauf: www.gabrielichor.ch*
*Abendkasse*

**www.gabrielichor.ch**

**Spitalkirche Solothurn**

## KORNBERG FLÖTENQUARTETT

**Freitag, 5. September 2025, 19.00 Uhr**
**Spitalkirche Solothurn**
*Es freut uns, das Kornberg Flötenquartett als absoluten Leckerbissen anzukünden. Dieser Formation gehört der ehemalige christkatholische Pfarrer von Solothurn, Klaus Wloemer, an.*

*Eine Anmeldung nicht erforderlich. Im Anschluss an das Konzert treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im Ristorante Cosi in der Solothurner Vorstadt.*

*Eintritt frei.*

**www.margrithen.ch/spitalkirche**

**Ministranten Schweiz**

## NATIONALES MINIFEST ST. GALLEN

**7. September 2025**
**Olma-Gelände, St. Gallen**
*Das nationale Minifest wird zur grössten Kirchenparty des Jahres. Über 8000 Ministrantinnen und Ministranten erleben an diesem Tag Gemeinschaft mit Spiel, Spass und unvergesslichen Erlebnissen.*

*Mit dem Minifest sagt die Kirche Danke: Ein Dankeschön an über 25 000 Minis aus der Schweiz, die sich regelmässig für die Kirche engagieren. Der Grossanlass wird vom Trägerverein damp in Zusammenarbeit mit Vertreter/-innen aus dem Bistum St. Gallen organisiert.*

*Die Kinder und Jugendlichen erwarten annähernd 100 Ateliers, die zum Entdecken, Spielen und Staunen einladen. Dazu finden auf der grossen Bühne während des gesamten Tages immer wieder Special Acts statt.*

**www.damp.ch/minifest/**

**Studentenpatronat des Pastoralen Fördervereins Kanton Solothurn**

## GESUCHE UM STIPENDIEN UND UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

**Kirchliche Berufe und Weiterbildungen**
*Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen. Zudem unterstützt werden Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen. Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei Bernadette Umbricht, Verwalterin des Solothurnischen Studentenpatronats: bernadette.umbricht@bluewin.ch.*

**Die Gesuche sind bis spätestens 30. September 2025 einzureichen.**

**Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz**

## KICK-OFF DUALER STUDIENGANG SEELSORGE

**22. Oktober 2025, 17.30 Uhr**
**Paulus Akademie, Zürich**
*Ein berufsbegleitender Ausbildungsweg, der zum Berufsfeld Seelsorger:in in der katholischen Kirche führt: Mit dieser Idee begann vor einigen Jahren die Entwicklung des dualen Studiengangs Seelsorge. Der Weg ist nun frei für einen Start des neuen und innovativen kirchlichen Studiengangs im Herbst 2026 in der Deutschschweiz!*

*Wir laden herzlich zu einer Kick-off-Veranstaltung in die Paulus Akademie Zürich ein, um zu informieren und Fragen an den neuen Studiengang zu beantworten.*

*Dieser Anlass richtet sich besonders an:*
- *Personen aus der Seelsorge und künftige Ausbilder:innen*
- *Vertreter:innen der Medien (Pfarreiblätter, kath.ch, Medienverantwortliche der Kantonalkirchen)*
- *Interessierte Fachpersonen, die am Konzept der Ausbildung interessiert sind*
- *Berufsberater:innen*
- *Vertreter:innen der bistumseigenen Personalabteilungen*
- *Personen der anstellenden Behörden*
- *Fakultätsvertreter:innen*
- *Verantwortliche aus dem Bereich der Spezialseelsorge*

**Wir erbitten Ihre Anmeldung bis am 15. Oktober 2025 unter: https://www.tbi-zh.ch/theologie/kick-off-dualer-studiengang-seelsorge/**

**KIRCHLICHE ERWACHSENENBILDUNG**
**Das gesamte Angebot an kirchlicher Erwachsenenbildung ist auf der Plattform «plusbildung» zugänglich. Dies erleichtert es den Interessierten, das richtige Angebot zu finden. www.plusbildung.ch**

**Kirchenblatt**
***für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn***
57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage | ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130 | www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

***Produktion und Druck***
Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen | Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der **Inhalt des Pfarreiteils** (Seite 10-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.
**Adressänderungen** melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

***Redaktionsteam (allgemeiner Teil)***
**Chefredaktor** | *Reto Stampfli,* Ziegelmattstr. 22, 4500 Solothurn | *Dr. Urban Fink-Wagner,* Oberdorf | *Stephan Kaisser,* Lommiswil | *Silvia Rietz,* Bellach | *Johannes Roesch,* Trimbach | *Claudia Küpfert-Heule,* Wangen b. Olten | **Jugendseite** | *Daniele Supino,* Solothurn | **Layout** | *Yvonne Bieri-Häberling,* Oekingen

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

## Schweizerisches Rotes Kreuz

# ANGEHÖRIGE PFLEGEN

*Die liebevolle Pflege eines Familienmitgliedes zu Hause erfordert viel Engagement und Kraft. In unseren Kursen stehen wir Ihnen zur Seite, um all Ihre Fragen rund um Betreuung und Pflege zu beantworten.*

**Menschen mit einer Demenz**
**Demenz & Kommunikation**
**25. September 2025, 18.30–20.30 Uhr**
**Baslerstrasse 44, Olten**
*Kursleitung: Andrea Stähli*

**Biografie & Alltagsgestaltung**
**16. Oktober 2025, 14.00–16.30 Uhr**
**Dornacherplatz 3, Solothurn**
*Kursleitung: Andrea Stähli*

**Selbstpflege**
**Gesund sein – gesund bleiben**
**20. November 2025, 14.00–16.30 Uhr**
**Baslerstrasse 44, Olten**
*Kursleitung: Renat Ziegler*

*bildung@srk-solothurn.ch*

**www.srk-solothurn.ch**

## Kloster Namen Jesu Solothurn

**GOTTESDIENSTE**
*Samstag, 23. August*
*19.00 Uhr, Vigil*

*Sonntag, 24. August*
*10.45 Uhr, Eucharistiefeier*
*17.00 Uhr, Vesper*

*Montag, 25. August*
*07.00 Uhr, Eucharistiefeier*

*Samstag, 30. August*
*19.00 Uhr, Musik und Lyrik*
*mit dem Ensemble menoPiu*

*Sonntag, 31. August*
*10.45 Uhr, Eucharistiefeier*
*17.00 Uhr, Vesper*

*Jeweils am Dienstag und Freitag*
*19.00 Uhr, Eucharistiefeier*

**www.namenjesu.ch**

**Behörden & Fachstellen**
*www.kirchenblatt.ch/seelsorge/fachstellen*

## Kloster Visitation Solothurn

**GOTTESDIENSTE**
*21. Sonntag, 24. August*
*08.00 Uhr, Eucharistiefeier*

*22. Sonntag, 31. August*
*08.00 Uhr, Eucharistiefeier*

*Regionale Messe*
*jeweils am Montag um 09.00 Uhr*

**www.klostervisitation.ch**

## Solothurner Spitäler SoH

**GOTTESDIENSTE**
**In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik**
*Sonntag, 31. August*
*10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl*

**www.solothurnerspitaeler.ch**

## Kirche zu Kreuzen

# GOTTESDIENST

**Sonntag, 31. August**
*18.00 Uhr, musikalischer Gottesdienst*
*mit Kommunionfeier*
*und Theologe Thomas Jenelten*

**www.einsiedelei.ch**

## IBZ Scalabrini

**GOTTESDIENST**
*Montag, 1. September*
*20.00 Uhr, Eucharistiefeier*
*Wir beten besonders*
*für den Frieden in der Welt.*
*Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn*
*Tel. 032 623 54 72*

**ibz-solothurn@scala-mss.net**
**www.scala-centres.net**

## Einsiedelei St. Verena

# GOTTESDIENST

**St.-Martins-Kapelle**
**Dienstag, 2. September**
*11.00 Uhr, Eucharistiefeier*
*mit em. Weihbischof Martin Gächter*

**www.einsiedelei.ch**

## Bistum Basel

# FEIER DER GOLDENEN HOCHZEIT

**St.-Ursen-Kathedrale Solothurn**
**Samstag, 6. September, 15.00 Uhr**
*Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür.*
*Für angemeldete Paare.*

**www.bistum-basel.ch**

## Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

**GEBETSABENDE**
*Mittwoch, 19.00 Uhr*
*Lobpreis, Impuls und Anbetung*

**MITTAGSGEBET**
*Freitag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style»*

*Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn*

**Informationen und Links:**
**https://linktr.ee/gzsolothurn**

## Taizé-Feier

# TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

**Samstag, 23. August, 18.00 Uhr**
**Kirche St. Martin**

**www.katholten.ch/ erwachsene-senioren/ taize-feier/**

# TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

**Donnerstag, 28. August, 19.00 Uhr**
**St.-Peters-Kapelle**

**www.taize-solothurn.ch**

## Pastoralraum Dünnernthal

# BERGGOTTESDIENST AUF DER MIESCHEGG

**Sonntag, 31. August 2025, 11.00 Uhr**
*Eucharistiefeier bei der Kapelle auf der Mieschegg ob Herbetswil/Welschenrohr mit Pater Joseph Alummottil Philipose und dem Kirchenchor Welschenrohr. Die Feier findet bei jedem Wetter statt. Wir freuen uns auf Sie!*

**www.prduennernthal.ch**

**Pastoralraumleiter |** Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch
**Leitender Priester |** Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar |** Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch
**Pfarreiseelsorgerin |** Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge
**Pfarreiseelsorger |** Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation
**Religionspädagogin |** Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese
**Sekretariat |** Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

# Zeitgemäss auch heute

*Quelle: Annina Schmidiger Spielmann*

*Das neue Schuljahr hat gerade begonnen. Die Kinder und Jugendlichen lernen in verschiedenen Fächern neues Wissen kennen oder vertiefen bereits bekanntes. Auch der Religionsunterricht wird von manchen Kindern und Jugendlichen besucht. Es sind Schülerinnen und Schüler, die aus den Landeskirchen kommen, aber auch solche, die einer anderen Konfession oder gar keiner Religionsgemeinschaft angehören.*
*In den Medien und in der Gesellschaft wurden in den letzten Montanen vorwiegend Stimmen laut, die sich negativ zum Religionsunterricht äusserten. Sätze wie: «Der Religionsunterricht ist nicht mehr zeitgemäss» gingen durch die Presse. Es folgt der Vorwurf, die heutige Form des Religionsunterrichts widerspiegle nicht die Gesellschaft, die zunehmend nicht mehr ein Teil der Landeskirchen ist. Positiv wurde aber auch genannt, dass man das Wissen über Religionen allen zugänglich machen möchte.*
*In unserem Pastoralraum pflegen wir am «Lernort Schule» das Modell vom ökumenischen Religionsunterricht. Die Kinder und Jugendlichen werden von reformierten oder römisch-katholischen Fachlehrpersonen unterrichtet, auf der Basis des ökumenischen Lehrplans. Der ökumenische Lehrplan berücksichtigt die Erneuerung, die im Bereich der Schule mit dem Lehrplan 21 stattgefunden hat. Der Lehrplan beinhaltet sowohl viele Themenbereiche, die sich auf das Christentum beziehen, aber auch Themenbereiche mit Blick auf andere Religionsgemeinschaften, Ethik und philosophische Lebensthemen.*
*Mit allen Hindernissen, die sich über die Jahre dem Religionsunterricht entgegengestellt haben – Randstunden in der Stundentafel, weniger Personen, die der Landeskirche angehören und weniger Vorwissen usw. – erlebe ich den Religionsunterricht als zeitgemäss und vor allem als sinnvoll im schulischen Kontext. Der «Lernort Schule» ermöglicht einen Zugang für Kinder und Familien, die interessiert sind. Es ist kein exklusives Angebot, das nur für eine ausgewählte Gruppe stattfindet. Es ermöglicht das Lernen und Kennenlernen von verschiedenen Weltanschauungen und Traditionen innerhalb des Klassenverbands, gemeinsam mit «Expert:innen» im Fachgebiet der Religion.*
*Eine Jugendliche hat mir neulich gesagt, im Religionsunterricht könne man anders diskutieren als mit der Klassenlehrperson. Das durfte ich auch schon mit so manchen Klassen und Schülerinnen, Schülern erleben. Vielleicht aus dem Grund, weil im Religionsunterricht nicht bewertet oder gewertet wird. Es ist ein Raum, in dem Glaubens- und Lebensfragen diskutiert werden, ohne den Anspruch, eine allumfassende Lösung zu definieren. Es geht um das Entdecken, Erfahren und einfach Neues kennenzulernen.*
*Unsere Geschichte und Kultur sind geprägt von Religion. Überall begegnen uns im Alltag religiöse Symbole. Auch wenn der Stellenwert in der Gesellschaft nicht mehr derselbe ist wie früher, die Fragen und die Neugier nach Wissen bleiben. Der Religionsunterrichtet in der Schule bietet einen neutralen Raum dafür, begleitet durch Fachpersonen (Katechet:innen ForModula/OekModula oder Religionspädagog:innen). Sie haben eine Ausbildung oder ein Studium in diesem Bereich absolviert und können auf die vielen Fragen der Kinder und Jugendlichen eingehen, damit der Religionsunterricht auch heute noch zeitgemäss ist.*

*Ich wünsche allen einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr! Und allen Lehrpersonen viele spannende Fragen von der Schülerschaft.*
*Annina Schmidiger Spielmann, Religionspädagogin RPI*

# Familienkonzert «Komm Bruder Wolf»

**Samstag, 30. August, 16.00 Uhr**
**Orgelempore, St.-Ursen-Kathedrale**

*Quelle: KI-generiert mithilfe von ChatGPT*

Für Klein und Gross wird eine Legende von Franz von Assisi auf Mundart vorgelesen und musikalisch mit Orgelimprovisationen begleitet.

Im Anschluss darf die Orgel selbst ausprobiert werden.
Erzählerin: Annina Schmidiger Spielmann/Orgel: Benjamin Guélat.
Dauer: ca. 30 Minuten, Eintritt frei.

# Offener Pfarrgarten

*Bild: Kind beim Spielen im «Offenen Pfarrgarten»* *Autor: Sabrina Schmid*

Der «Offene Pfarrgarten» hat seine Türen nach den Schulferien wieder geöffnet. Jeden Donnerstagnachmittag füllt sich der Pfarrgarten erneut mit krabbelnden und laufenden Kindern. Sie buddeln Löcher in den Sand, baden im Planschbecken oder rennen umher. Wenn die Eltern oder Grosseltern mal eine Pause haben, trinken sie im Schatten einen Sirup oder Kaffee und tauschen sich aus. Immer wieder bringen die Besuchenden Zvieri für alle mit oder kommen mit einer Bastelidee vorbei. Sie gestalten den Treffpunkt aktiv mit.

Die kurzweiligen Nachmittage wären ohne das Engagement von Freiwilligen nicht möglich. Sie bereiten den Treff vor, kümmern sich um die Anliegen der Besuchenden und vermitteln bei Bedarf an Fachstellen. An dieser Stelle ein Dankeschön für diese grossartigen Einsätze.

**Jeden Donnerstag von 14.30 bis 17 Uhr (ausser in den Schulferien).**

Pfarramt St. Ursen, Propsteigasse 10 in Solothurn.
Der Eingang befindet sich in der Mauer beim Nictumgässlein.

**Pfarramt |** Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch
**Sekretariat |** Barbara Moos und Claudia Küpfert | **Öffnungszeiten |** MO–FR 8.30–11.30 und 14.00–16.30 Uhr | MI Nachmittag geschlossen | Während der Schulferien nur vormittags geöffnet
**Ansprechperson |** Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11
**Kirchgemeindeverwaltung |** Rolf Jenni | Hauptgasse 75 | 4500 Solothurn | 032 622 19 91 | kg-verwaltung@kath-solothurn.ch

# Gottesdienste

## ST.-URSEN-KATHEDRALE

**Sonntag, 24. August**
**10.00 Uhr, Eucharistiefeier**
*Musikalische Begleitung durch den Stiftschor Einsiedeln.*
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**
**Diözesane Kollekte** für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

**Mittwoch, 27. August**
**12.00 Uhr, Chorgebet**
**12.15 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 31. August**
**10.00 Uhr, Eucharistiefeier**
*Musikalische Gestaltung durch den Domchor.*
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**
**Kollekte:** Caritas Schweiz.

**Mittwoch, 3. September**
**12.00 Uhr, Chorgebet**
**12.15 Uhr, Eucharistiefeier**

**Freitag, 5. September**
**Herz-Jesu-Freitag**
**08.45 Uhr, Eucharistiefeier**
*Anschliessend Anbetung.*
**12.00 Uhr, Schlusssegen**

## JESUITENKIRCHE

**Sonntag, 24. August, 09.00 Uhr**
**Hl. Messe in italienischer Sprache**

**Freitag, 29. August**
**08.45 Uhr, Wortgottesfeier**
**19.30 Uhr, Abendlob**
Musikalische Gebetszeit zum Wochenende mit den Singknaben Solothurn.

**Samstag, 30. August**
**08.45 Uhr, Eucharistiefeier**
**Jahrzeit:** Pia Ritler-Häfeli.
**17.00 Uhr, Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission**

**Sonntag, 31. August, KEINE**
Hl. Messe in italienischer Sprache.
**Um 10.30 Uhr unter freiem Himmel bei MCI Solothurn, Rossmarktplatz 5**
*Mit anschliessendem Picknick.*
*Bei schlechtem Wetter findet die Messe in St. Marien statt.*

**Samstag, 6. September**
**08.45 Uhr, Eucharistiefeier**
**Dreissigster:** Astrid Uebelhart-Bussmann.
**Jahrzeit:** Gion Anton Locher.
**17.00 Uhr, Hl. Messe der portugiesischsprachigen Mission**

## ST. MARIEN

**Samstag, 23. August**
**Pfarreifest**
**17.30 Uhr, Rosenkranz**
**18.00 Uhr, Eucharistiefeier**
*Mit dem Mädchenchor Solothurn.*
**Jahrzeit:** Josef Dinh.
**Diözesane Kollekte** für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.

**Sonntag, 24. August, 14.30 Uhr**
**Hl. Messe der kroatisch-sprachigen Mission**

**Samstag, 30. August**
**16.30–17.30 Uhr, Beichte**
Vikar Roy Jelahu.
**17.30 Uhr, Rosenkranz**
**18.00 Uhr, Eucharistiefeier**
**Jahrzeit:** Mila Bekavac und Marija Bekavac.
*Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten.*
**Kollekte:** Caritas Schweiz.

**Sonntag, 31. August**
**10.30 Uhr, Hl. Messe in italienischer Sprache. Nur bei schlechtem Wetter**
**14.30 Uhr, Hl. Messe der kroatisch-sprachigen Mission**

**Samstag, 6. September**
**16.30–17.30 Uhr, Beichte**
Pfarrer Thomas Ruckstuhl.
**17.30 Uhr, Rosenkranz**
**18.00 Uhr, Eucharistiefeier**
**Kollekte:** Theologische Fakultät der Universität Luzern.

## LÜSSLINGEN-NENNIGKOFEN

**Montag, 25. August**
**Mariä Aufnahme in den Himmel**
**19.00 Uhr, Eucharistiefeier**

## ST.-PETERS-KAPELLE

**Freitag, 5. September**
**Herz-Jesu-Freitag**
**18.00 Uhr, Rosenkranz**
Der Männerkongregation Mariä Himmelfahrt.

# Mitteilungen

**Kollektenergebnisse**
**28./29. Juni, Diözesane Kollekte**
Für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen, Fr. 875.05.

**5./6. Juli**
Stiftung St. Martin, Fr. 851.00.

**12./13. Juli**
Papstkollekte/Peterspfennig, Fr. 614.70.
**19./20. Juli**
«Schlaf guet»-Notschlafstelle Region Olten, Fr. 830.15.
**26./27. Juli**
Justinuswerk Fribourg, Fr. 557.45.
**1.–3. August, Bundesfeiertag**
Schweizer Berghilfe, Fr. 1421.60.

*Für alle diese Gaben ein recht herzliches «Vergelts Gott».*

**Gratulationen**
Wir gratulieren herzlich:
**zum 95. Geburtstag,**
am 28. August,
Frau Josefa Marti-Maier;
**zum 90. Geburtstag,**
am 5. September,
Frau Ursula Ramseier-Wettstein;
**zum 85. Geburtstag,**
am 26. August,
Herr Urs Dobler.
*Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unserem Jubilar einen frohen Festtag und Gottes Segen.*

**Todesnachrichten**
Aus unseren Pfarreien ist verstorben, am 25. Juli,
**Frau Astrid Uebelhart-Bussmann.**

*Gott schenke der lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

## Tertianum Residenz Sphinxmatte

**Freitag, 5. September, 16.15 Uhr**
**Röm.-kath. Gottesdienst**

## Open-Adoray Lobpreisabend

**Freitag, 5. September, 19.00 Uhr**
**Jesuitenkirche**
Lobpreis, Anbetung, einen Impuls … Im Pfarrgarten lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen. Komm doch auch!
*www.adoray.ch/orte/solothurn/*

## Kirchenmusik

**Sonntag, 31. August, 10.00 Uhr**
**St.-Ursen-Kathedrale**
Der Domchor gestaltet diesen Gottesdienst musikalisch mit Motetten aus der Romantik von

*Bernhard Klein* (1793–1832),
*Christian Heinrich Rinck* (1770–1846),
*Carl Martin Reinthaler* (1822–1896),
*Friedrich Silcher* (1789–1860).
*Ursula Sinniger-Mangold*

# Pfarreifest in St. Marien

© *Mädchenchor Solothurn*

**Samstag, 23. August, 18.00 Uhr, Kirche St. Marien**
**Eucharistiefeier, anschliessend Apéro**

Unter der Leitung von Lea Scherer singt dieses Jahr der **Solothurner Mädchenchor** im Gottesdienst.
Herzliche Einladung nach St. Marien in die Weststadt, Wildbachstrasse 18, Solothurn.

*Es freuen sich der Pfarreirat St. Marien und das Seelsorgeteam.*

# Family-Treff

## Junge Familien brauchen junge Familien – gerade auch in der Kirche

**Das nächste Treffen findet am 24. August im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrgarten oder im Pfarreisaal St. Ursen statt.** Alle sind in Begleitung von Kindern herzlich willkommen! Wer der WhatsApp-Gruppe beitreten möchte, kann dafür den QR-Code nutzen.

*Kontakt: Alexandra und Mathias Mütel*

# Verenatag

**Dienstag, 2. September, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier**
**Verenagrotte der Einsiedelei**

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zum «Wienerliessen» im Pfarreizentrum Rüttenen.

# Musikalische Andacht mit virtuosem Duo

**Donnerstag, 28. August, 19.30 Uhr, Kirche St. Marien Solothurn**

Seit 2018 verbindet die **ukrainische Geigerin Vladyslava Luchenko** und den **französisch-polnischen Geiger und Bratschisten Filip Michał Saffray** eine intensive musikalische Partnerschaft, die sich durch aussergewöhnliches klangliches Verschmelzen, interpretatorische Tiefe und stilistische Souveränität auszeichnet.

Beide Musiker sind in führenden Positionen im Theater Orchester Biel Solothurn tätig – Luchenko als Konzertmeisterin, Saffray als Solobratschist – und bringen Erfahrungen aus dem Orchester-, Kammer- und Solospiel ein. Für die musikalische Andacht überschreitet Filip Michał Saffray die üblichen Grenzen und wechselt zwischen Violine und Viola – und eröffnet den Besuchern mit dem Zusammenspiel neue klangliche Perspektiven mit Werken von Mozart, Ysayë und Händel.

*Eintritt frei, Kollekte*

*Silvia Rietz*

# ABENDLOB

## MIT DEN SINGKNABEN

singknaben der st.ursenkathedrale solothurn

PFARREIEN ST. URSEN | ST. MARIEN SOLOTHURN

**Zwischenhalt vor dem Wochenende –**
**Freitag, 29. August, 19.30 – 20.15 Uhr**
**Jesuitenkirche Solothurn**

**Singknaben der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn**
Tobias Stückelberger, Chorleiter
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer

*Die Singknaben unter der Leitung von Tobias Stückelberger gestalten zusammen mit Stadtpfarrer Thomas Ruckstuhl viermal im Jahr eine liturgisch-musikalische Feier zum Beginn des Wochenendes. In der Jesuitenkirche laden sie zu einer Feier ein, die an der katholischen Vesper und am anglikanischen Evensong anknüpft. Neben Liedern und Psalmen, an denen sich die Mitfeiernden aktiv beteiligen, gehört auch ein sogenanntes «Lucernarium», eine Lichterprozession zur liturgischen Gestaltung.*
*Die Feier ist bewusst auf* **Freitagabend, 19.30 Uhr,** *angesetzt, denn sie möchte eine Zeit des Übergangs von der Arbeitswoche ins Wochenende ermöglichen.*

# Wechsel im Präsidium der Kirchgemeinde

*Konstantin Henzi und Karl Heeb*

*Auf Ende der Amtsdauer 2021 – 2025 tritt Karl Heeb als Präsident der römisch-katholischen Kirchgemeinde Solothurn zurück. Er hat das Amt während 20 Jahren mit grosser Hingabe und Weitsicht geführt. Als sein Nachfolger wurde Konstantin Henzi gewählt, mit Amtsantritt im Laufe des Jahres 2025.*

*Karl Heeb, der sein Amt am 20. Juni 2005 antrat, prägte die Kirchgemeinde über zwei Jahrzehnte hinweg massgeblich. Zuvor war er bereits seit 1993 als dipl. Ing. agr. ETH und Landwirtschaftslehrer am Wallierhof Mitglied des Kirchgemeinderats und der Kirchgemeinderatskommission. Seine tiefgreifende Kenntnis der kirchlichen Strukturen und der lokalen Gegebenheiten war eine enorme Bereicherung für die Gemeinde.*

*Während seiner Präsidentschaft standen stets die finanziellen Geschicke der Kirchgemeinde im Fokus. Durch seine konsequente und beharrliche Art drängte er auf Einsparungen und sorgte dafür, dass die Kirchgemeinde heute finanziell stabil dasteht. Dieses verantwortungsvolle Handeln sicherte die Handlungsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit der Kirchgemeinde.*

*Ein herausragender Pfeiler seiner Amtszeit war jedoch sein unermüdlicher Einsatz für die Bewahrung der historischen Gebäude und Kunstschätze der Kirchgemeinde. Nach dem verheerenden Brand der St.-Ursen-Kathedrale im Jahr 2011 war es Karl Heeb, der mit enormem Engagement die aufwendige Restaurierung der Kathedrale leitete und vorantrieb. Nicht nur das: Im Anschluss folgten unter seiner Ägide gleich die umfassenden Restaurierungen der Jesuitenkirche und der St.-Marien-Kirche. Diese monumentalen Projekte zeugen von seinem tiefen Verständnis für das kulturelle Erbe und seinem aussergewöhnlichen Organisationstalent. Ein weiteres Glanzlicht seiner Amtszeit war die Organisation des grossen Jubiläums «250 Jahre St. Ursen-Solothurn» im Jahr 2023, ein Ereignis, das die Bedeutung dieses Wahrzeichens würdigte und weit über die Region hinaus strahlte. Er leitete unzählige Sitzungen und Versammlungen mit seiner ihm eigenen Konzilianz, aber stets zielstrebig, und sorgte dafür, dass auch Raum für ein Lachen blieb. Die Kirchgemeinde dankt Karl Heeb von Herzen für seine ausserordentliche und umsichtige Führung während seiner langjährigen Amtszeit, in der er entscheidend dazu beigetragen hat, die Kirchgemeinde auf Kurs zu halten und ihre bedeutendsten Bauwerke für kommende Generationen zu sichern.*

*Der neue Kirchgemeindepräsident Konstantin Henzi, ein erfahrener System Engineer, übernimmt sein Amt mit der konstituierenden Sitzung des neu gewählten Kirchgemeinderates am 18. August. Er ist bereits seit 2008 eng mit der Kirchgemeinde verbunden, zunächst als Ersatzmitglied im Kirchgemeinderat, später als ordentliches Ratsmitglied und seit 2019 als Mitglied der Kirchgemeindekommission. Durch diese langjährige und vielseitige Erfahrung ist er bestens mit den Strukturen, Abläufen und Herausforderungen der Kirchgemeinde vertraut.*

**Die Verabschiedung von Karl Heeb findet am 31. August um 10 Uhr im Gottesdienst der Kathedrale statt, mit anschliessendem Apéro, vom neuen Kirchgemeinderat auf der Terrasse offeriert.**

## Pfarrei St. Niklaus

**Pfarramt |** St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
**Sekretariat |** Ursula Binz | **Öffnungszeiten |** MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
**Ansprechperson |** Stefan Keiser | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | 032 622 12 65
**Kirchgemeindeverwaltung |** Legatax Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatax-bertschi.ch

# Gottesdienste

**Sonntag, 24. August, 10.30 Uhr**
**St. Niklaus**
**Ankerpunkt-Gottesdienst**
**Gestaltung:** Stefan Keiser, Monika Vollmer Michel und Evelyne Arn Junker.
**Kollekte:** Be Unlimited.

**Dienstag, 26. August, 09.00 Uhr**
**Rüttenen**
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 28 August, 10.15 Uhr**
**Alterszentrum Wengistein**
**Wortgottesfeier**

**Sonntag, 31. August, 10.30 Uhr**
**St. Niklaus**
**Wortgottesfeier**
**Predigt und Liturgie:** Stefan Keiser.
**Kollekte:** «miva», unterwegs zur Schule, zum Essen und zum Arzt.

**Dienstag, 2. September, 19.00 Uhr**
**Verenakapelle, Einsiedelei**
**Verenamesse**

**Jahrzeit:** Paul Ludwig Feser.
**Predigt und Liturgie:** Roy Jelahu und Stefan Keiser.

**Freitag, 5. September, 17.00 Uhr**
**Martinskapelle Riedholz**
**Friedensandacht**

# Mitteilungen

**Gratulationen**
Wir gratulieren herzlich:
**zum 85. Geburtstag** am 28. August Frau Gerda Allemann-Rechel.
*Wir gratulieren der Jubilarin und wünschen ein frohes Fest im Kreise ihrer Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.*

**Unsere Verstorbenen**
Am 23. Juli verstarb **Frau Lilly Biedermann-Straub**, wohnhaft gewesen in Feldbrunnen, zuletzt in der Stiftung Blumenfeld Zuchwil.
*Gott schenke der Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

## Ankerpunkt vom 24. August mit Evelyne Arn Junker, Be Unlimited, Sozialpädagogin, Unternehmerin

Bereits als Kind war sie fasziniert von Menschen, die ihr Leben Mitmenschen in Not widmen. Mit 19 Jahren machte sie sich zum ersten Mal auf, um der sichtbaren Not in Afrika zu begegnen. Tief verändert durch diese Erfahrungen schlägt sie den Weg in die Pädagogik ein und wird nach Weiterbildungen Teil von Be Unlimited, einer Organisation, die sich unter anderem für Kinder und Erwachsene, welche sexuellen Missbrauch erleben/erlebt haben, einsetzt.
Das Thema Trauma und die daraus entstehende Not werden zum «daily business», während sie sich intensiv mit Leben aus der wahren Identität beschäftigt. Was sie früher faszinierte, durfte sie nun leben.
Dann kam letztes Jahr an Ostern der Anruf: «Evelyne, dein Haus brennt» – und damit war eine sichtbare Not von einem Moment auf den andern mitten im eigenen Leben. Wie geht man nun mit der Not um? Was macht sie mit mir, meiner Identität? Ist es möglich, unabhängig meiner Umstände ein unlimitiertes Leben zu führen?
Im «Ankerpunkt» möchte sie von ihren Erfahrungen und Erkenntnissen durch die eigene erlebte Not berichten und von dem, was wirklich Bestand hält.
Im Anschluss bietet sich wiederum die Möglichkeit, beim Apéro im Pfarrsaal miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie!

## Eucharistiefeier zum Verenatag

**Dienstag, 2. September 2025, 19.00 Uhr**
Traditionell halten wir die Eucharistiefeier zu Ehren der hl. Verena am Altar der Grotte. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zum «Wienerliessen» im Pfarreizentrum Rüttenen.

## Information aus dem Kirchgemeinderat

Seit 2022 finden in der Martinskirche in Riedholz keine Gottesdienste mehr statt, jedoch regelmässige Friedensandachten.
Kürzlich hat uns die eritreisch-orthodoxe Gemeinschaft und Kirche im Raum Solothurn und Umgebung angefragt, ob sie die Räumlichkeiten der Martinskirche und des Begegnungszentrums mieten dürften. Die christliche Gemeinschaft trifft sich regelmässig zu ihren Sonntagsgottesdiensten und zum Unterricht von Kindern und Erwachsenen über die orthodoxe Religion und ihre Glaubenslieder.

In Absprache mit der Pastoralraumleitung hat der Kirchgemeinderat diese Anfrage befürwortet und freut sich, dass die Glaubensgemeinschaft im August zwei Veranstaltungen in Riedholz abhält. Nach diesen Anlässen werden beide Seiten nochmals zusammenkommen und entscheiden, wie die Zusammenarbeit weitergeht. Bereits abgemacht ist, dass die Anlässe an maximal zwei Wochenenden pro Monat stattfinden können.
Die Martinskirche bleibt nach wie vor für alle Leute jederzeit offen.

Der Kirchgemeinderat St. Niklaus sendet Ihnen freundliche Grüsse und wünscht Ihnen eine gute Spätsommerzeit.
*Philipp Imboden, Kirchgemeinderat*

## Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

# Gottesdienste

**Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr**
**Kirche Flumenthal**
**Wortgottesfeier**
**Jahrzeit:** Rosa Kurth-Affolter.
**Predigt und Liturgie:** Thomas Glur-Schüpfer.
**Kollekte:** Caritas Schweiz.

**Sonntag, 31. August**
**Pastoralraum**

## Voranzeige

**Sonntag, 7. September**
**Kapelle Hubersdorf**
**Eucharistiefeier, Patrozinium**
Mit anschliessendem Apéro.

# Mitteilungen

**Gratulationen**
Wir gratulieren herzlich:
**zum 85. Geburtstag**, am 4. September, Herr Carmine Cascini-Macedonio.
*Wir wünschen dem lieben Jubilar ein frohes Fest im Kreise seiner Familie und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.*

**Unsere Verstorbene**
Am 5. August verstarb **Frau Verena Stalder-Bader** wohnhaft gewesen in Flumenthal.
*Gott schenke der Verstorbenen das ewige Leben und den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

**Glauben leben und vermitteln**
Es ist eine sinnvolle und wichtige Arbeit, dass wir mit Freude, Kompetenz und viel Mitgefühl unsere Kinder in der zweiten Säule bekannt machen mit zentralen Glaubensinhalten der katholischen Kirche. Die Katechetinnen der **2. Säule** leben und vermitteln diese christliche Grundhaltung jedes Schuljahr auf vorbildliche Weise.

**2.–4. Klasse** Rita Meer-Stieger.
**5.–6. Klasse** Bernadette Häfliger.

**Fortsetzung auf nächster Seite …**

## Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

**Pfarramt |** Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat |** Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr
**Ansprechperson |** Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
**Finanzverwaltung |** Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluewin.ch

# Unbeständige Beständigkeit

*Le penseur de Rodin* *Quelle: Thomas Glur-Schüpfer*

Es gibt Momente, da sehne ich mich nach Beständigkeit, Verlässlichkeit und sicherer Geborgenheit. Es soll so sein, wie ich mir das vorstelle: in geordneten Bahnen. Das alltägliche Leben darf gelingen, keine Schicksalsmeldungen, die Welt ist in Ordnung. Doch das Zusammenleben der Menschen auf unserem Planeten ist nicht so einfach, sondern komplex, zuweilen kompliziert. Die Realität zeigt, dass eine weitsichtige Planung sinnvoll ist, doch häufig Stückwerk bleibt, weil immer wieder unvorhersehbare Ereignisse und Herausforderungen eintreten, die einiges infrage stellen und direkten Einfluss auf unser Handeln haben. Nichts ist so beständig wie die Unbeständigkeit. Dies gilt auch für unsere Kirchgemeinde Flumenthal-Hubersdorf mit Attiswil. Wer hätte sich vor Jahren gedacht, wie die Zahl der Gottesdienstbesuchenden Jahr für Jahr kleiner wird, das Durchschnittsalter der Anwesenden steigt, die leeren Sitzplätze vergebens beheizt wurden? Wieso äussern so wenige den Wunsch im «Kirchenblatt», einen Artikel zu schreiben, zu berichten, Zeugnis zu geben für ihre christliche Welt? Wie sind wir froh, dass in diesem Jahr 2025 Menschen «Ja sagen» zu ihrer Aufgabe als Mitglied des Kirchenrates, als Freiwillige und als Mitarbeitende in den Räten und Gruppierungen? Es ist eine Herausforderung, in dieser unbeständigen Zeit beständige, realistische Lösungen zu finden und umzusetzen. Dazu braucht es in der dualen Kirche die Zusammenarbeit der staatskirchenrechtlich und der pastoral engagierten Christinnen und Christen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagieren in der Wahlperiode 2025 bis 2029! In solchen Zeiten ist mir wichtig, dass ich Orte, Oasen der Beständigkeit, Nachhaltigkeit und Verlässlichkeit habe und diese bewusst erlebe und zufrieden geniesse. Papst Franziskus sprach von der Wichtigkeit von Oasen der Barmherzigkeit für die soziale Eingebundenheit und die soziale Gerechtigkeit der Christinnen und Christen in unserer Welt. Der Glaube an den einen, beständigen, verlässlichen Gott gibt uns in seiner christlichen Form, die Jesus uns vorlebte und vermittelte, Orientierung und Halt. Diese Verbundenheit mit Menschen in der Kraft der Liebe, der gelebten und erlebten Nächsten- und Feindesliebe, lässt uns sinnerfüllt handeln und in der Unbeständigkeit der kirchlichen Entwicklungen uns eine uns tragende Beständigkeit erfahren. Wenn ihr Liebe habt, schreibt Paulus im 1. Korintherbrief, dann kommt alles andere von selbst. Ihr müsst euch gar nicht anstrengen. Wenn ihr euren Nächsten mit liebevollen Augen anschaut, dann seht ihr, was er braucht. Und dann könnt ihr gar nicht anders – dann wollt ihr helfen. Es ist uns dann ein inneres, beständiges Bedürfnis, dieser unserer Liebe einen Ausdruck geben zu können.

*Thomas Glur-Schüpfer*

## Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

**Pfarramt |** Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat |** Evelyne Staufer
**Ansprechperson |** Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
**Kirchgemeindeverwaltung |** Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
**Verwalterin |** Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluewin.ch

# *Gottesdienste*

**Samstag, 23. August, ganzer Tag**
**Ministrantenreise Günsberg 2025**
Mit Bernadette Häfliger und Vroni Müller.
Wir geniessen einen Tag im Swiss Mega Park (Funpark und Sportpark), Frenkendorf-Füllinsdorf.

**Sonntag, 24. August, 09.15 Uhr**
**21. Sonntag im Jahreskreis**
**Wortgottes- und Kommunionfeier**
Mit Stefan Keiser.
**Orgel:** Maria Morózova-Meléndez.
**Kollekte:** Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.
**Jahrzeit:** Margrit und Marco Kolesnik-Schmid, Pia Kolesnik, Fiona Mostova-Kolesnik; Peter Kolesnik-Freitag; Willy Affolter-Schmid.

**Sonntag, 31. August, 09.15 Uhr**
**22. Sonntag im Jahreskreis**
**Festgottesdienst: Wortgottes- und Kommunionfeier mit Aufnahme der zwei Neuministrantinnen Hannah Liem und Chantal Zaugg**
Mit Bernadette Häfliger und zwölf Ministrant/-innen!
**Orgel:** Maria Morózova-Meléndez.
**Kollekte:** Taubblindenseelsorge, Lotti Blum.
**Jahrzeit:** Johann Zuber-Schuler; Rosa und Arthur Wyss-Isch; Ueli Wyss.

**Sonntag, 7. September, 09.15 Uhr**
**Dorffest Günsberg**
**Wortgottes- und Kommunionfeier zum Thema «Freundschaft»**
Mit Bernadette Häfliger.
**Orgel:** Beat Allemann.
**Kollekte:** Theologische Fakultät Luzern.

# Patrozinium: Gute Arbeit leisten die, die das Herz auf dem Platz lassen …

Pfarreiseelsorgerin Bernadette Häfliger stellte ihre Patroziniumspredigt (27. Juli) – inspiriert durch die Schweizer Frauenfussball-Nationalmannschaft an der EM 2025 – unter das Motto **«Das Herz auf dem Platz lassen …»**
Dieses Stichwort passte einerseits zu unserem Kirchenpatron, dem Hl. Pantaleon (ca. 278–305), andererseits zum 10-Jahr-Jubiläum unserer Sakristaninnenu Vroni Müller und Beate Hilger wie auch zur musikalischen Gestaltung: Beat Allemann an der Orgel, und Philipp Zoller (Bild, rechts), Gesang.

*Foto, links: Noé Greffet. – Foto, rechts: Thomas Hilger. – Text: Bernadette Häfliger*

**Pastoralraumleiterin** | *Elke Freitag* | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
**Leitender Priester** | *Arno Stadelmann* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
**Vikar** | *P. Varghese Joseph* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
**Pfarreiseelsorger** | *Dominik Meier-Ritz* | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01
**Katechet RPI** | *Paul Füglistaler* | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
**Pastoralraumsekretariat** | *Manuela Jäggi-Lisser* | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
**Verwaltung** | *Daniela von Büren* | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

# Mitteilungen

## Im Primarschulhaus Günsberg erteilen im Schuljahr 2025/26 folgende Lehrpersonen den ökumenischen Religionsunterricht

**Klasse 1:** Emma Wyss.
**Klasse, 2a:** Emma Wyss.
**Klasse, 2b:** Emma Wyss.
**Klasse 3:** Emma Wyss.
**Klasse 4:** Emma Wyss.
**Klasse 5:** Zsófia Frei.
**Klasse 6:** Bernadette Häfliger.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein lehrreiches Schuljahr!

## Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats Juni 2025

**Sonntag, 1. Juni:**
Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag), Fr. 78.55.
**Pfingsten, Sonntag, 8. Juni:**
Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern, Fr. 63.30.
**Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni:**
Flüchtlingshilfe der Caritas (Caritas Schweiz), Fr. 20.50.
**Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni:**
«tut» – Das Kinder und Jugendmagazin , Fr. 62.50.
**Sonntag, 22. Juni:**
Kinderkrebshilfe Schweiz (Kollekte ausgesucht von den Firmlingen im Pastoralraum SOUL), Fr. 20.25.
**Sonntag, 29. Juni:**
Kein Gottesdienst in Günsberg.
*Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin*

## «zäme z'Mittagässe» für Seniorinnen und Senioren aus Günsberg und Balm

**Donnerstag, 4. September 2025**
**Restaurant Hirschen**
**Essensbeginn:** 11.30 Uhr.
**Anmeldung:** direkt via Restaurant, Tel. 032 652 13 18, bis Mittwoch, 3. September, 16 Uhr.
**Kosten:** Fr. 9.– plus Getränke.
**Teilnahmeberechtigt:** ab Jahrgang 1960 und älter.
*Seniorenkommission Günsberg, Eveline Sterki*

# Nationales Pfingstlager der Jubla mit 10000 Kindern und Jugendlichen

Über Pfingsten hat in Wettingen das nationale Pfingstlager der Jubla «Jublasurium» stattgefunden. Auch die Jubla Biberist war teil dieses Grossanlasses.
Mit dem Auto gelange ich in die Nähe des Geländes, durch zwei junge, freundliche Platzanweiserinnen wird mir ein Parkplatz zugewiesen. Die Stimmung ist friedlich, Kinder und Jugendliche mit verschiedenen Hutfarben sind unterwegs zum nächsten Treffpunkt. Ich schlendere durch das Gelände. Eine riesige Zeltstadt mit über 1000 Zelten wurde aufgebaut, Zelte in allen Grössen und Formen. Mit 10 000 Teilnehmenden ist das Jublasurium das grösste diesjährige Zeltlager der Schweiz und eine logistische Meisterleitung. Am Samstag ist das Wetter durchzogen und es regnet ab und zu. Dies lässt sich an den Feldern und auf den stark begangenen Wegen noch am Sonntag erkennen. Viele tragen noch heute Stiefel. Aber auch der Regen kann die gute Stimmung nicht beeinflussen.

### Motto Insektenkonferenz

Dieses Motto wird immer wieder sichtbar. So ist das Haupteingangstor mit unzähligen Paletten in Form von Bienenwaben aufgebaut. Dem OK ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen für drei Tage in die Geschichte einer Insektenwelt eintauchen können und einen spielerisch und achtsamen Umgang mit der Natur und den Mitmenschen lernen.

### Aktivitäten

Neben Lagersport, Geländespielen, Ateliers, Konzerten gibt es viele andere Aktivitäten. Es bietet sich bei so einem Anlass auch immer wieder die Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Wenn man offen ist, so kann man viele andere Menschen kennenlernen. Manchmal entstehen dabei Freundschaften fürs Leben.

### Bundesrat zu Besuch

Durch den Besuch von Bundesrat Martin Pfister wird die Bedeutung der Jugendarbeit betont und auch geschätzt. «Jugendorganisationen wie Jungwacht Blauring zeigen eindrücklich, wie wertvoll engagierte Kinder- und Jugendarbeit für unsere Gesellschaft ist. Inmitten der Natur übernehmen junge Menschen Verantwortung und lernen, in der Gemeinschaft aufeinander zu achten; solche Erfahrungen prägen oft ein Leben lang.»

### Über 60 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit

Das Organisationskomitee, welches ehrenamtlich arbeitet, war seit vier Jahren mit den Vorbereitungen beschäftigt. Das Team zählte über 100 junge Erwachsene aus der ganzen Deutschschweiz, die sich in der Freizeit für den Anlass engagieren. Besonders vor dem Jublasurium war die Vorbereitung intensiv: Für den Aufbau haben viele OK-Mitglieder bis zu zwei Wochen Ferien oder Jugendurlaub genommen. Jede Schar, welche am Jublasurium teilnahm, musste selber Leiterinnen und Leiter zur Verfügung stellen, um beim Aufbau, Abbau und auch während des Weekendes mitzuhelfen. Es wird geschätzt, dass die mehr als 700 Personen über 60 000 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet haben.
In dem Sinn **ein grosses Merci** dem OK und all den ehrenamtlichen Jubla-Leiterinnen und -Leitern. Ihr verdient grossen Respekt und Anerkennung. Ihr organisiert, packt an, tröstet Heimwehkinder und opfert eure Freizeit für eine gute Sache.
*Paul Füglistaler, Präses der Jubla Biberist*
*Fotos: nationale Jublawebsite*

# Gottesdienste

**SAMSTAG, 23. AUGUST**
**17.30 Uhr, Biberist,**
Schuleröffnungsgottesdienst
Anschliessend internationale Teilete im Pfarreizentrum.

**SONNTAG, 24. AUGUST**
**09.30 Uhr, Kriegstetten,**
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
**09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**
Eucharistiefeier
**11.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg, Dorfkapelle,**
Taufe
**11.00 Uhr, Gerlafingen,**
Eucharistiefeier
**Gedächtnis:** Cornelia Misteli.

**MITTWOCH, 27. AUGUST**
**Biberist,**
Kein Werktagsgottesdienst
**09.00 Uhr, Kapelle Horriwil,**
Rosenkranz
**16.15 Uhr, Biberist, APH Heimetblick,**
Wortgottesfeier mit Kommunion
**18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche,**
Rosenkranz beten für den Frieden
**18.00 Uhr, Kriegstetten,**
Rosenkranz

**DONNERSTAG, 28. AUGUST**
**09.00 Uhr, Kapelle Recherswil,**
Eucharistiefeier
**10.00 Uhr, Biberist, APH Läbesgarte,**
Wortgottesfeier mit Kommunion

**FREITAG, 29. AUGUST**
**09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg, APH Bad Ammannsegg**
Eucharistiefeier

**SAMSTAG, 30. AUGUST**
**10.00 Uhr, Biberist,**
Taufe
**10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**
Taufe
**17.30 Uhr, Gerlafingen,**
Eucharistiefeier
**Jahrzeit:** Julia und Josef Rüegg-Heri; Max Breu-Heri; Franz und Maria Heri-Schwaller und Franz-Josef Heri; Paul Wigger.
**Gedächtnis:** Vreni Ingold.

**SONNTAG, 31. AUGUST**
**09.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,**
Ökum. Gottesdienst im Rahmen des Dorffestes
**09.30 Uhr, Kriegstetten**
Eucharistiefeier
**11.00 Uhr, Biberist**
Eucharistiefeier

**DIENSTAG, 2. SEPTEMBER**
**18.30 Uhr, Biberist, Pfarreiheim,**
Gebets- und Bibelaustausch

**MITTWOCH, 3. SEPTEMBER**
**09.00 Uhr, Biberist,**
Wortgottesfeier mit Kommunion
**18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche,**
Rosenkranz beten für den Frieden
**18.00 Uhr, Kriegstetten,**
Rosenkranz

**FREITAG, 5. SEPTEMBER**
**18.00 Uhr, Gerlafingen**
Eucharistiefeier in ital. Sprache
**19.00 Uhr, Kriegstetten,**
Eucharistiefeier
**Jahrzeit:** Simon und Anna Rüegg-Heri, HO.

# Rückblick Seniorenferien 2025

«Ja in Mellau, im schönen Mellau, wird die Welt für dich erst richtig schön», so lautet der Refrain des Mellauer-Liedes. Das durften die Seniorinnen und Senioren in ihrer Ferienwoche zweifellos erleben. Bereits die Reise in den Bregenzerwald bei schönstem Sommerwetter stimmte die 28 Personen auf die Ferien ein. Auf dem Dorfrundgang in Mellau lauschten sie den Klängen der Blasmusikanten am dort stattfindenden Musikfest. Ob diese wohl eigens für die Schweizer diesen festlichen Empfang boten? Am späteren Nachmittag fand sich die Gruppe, ohne Absprache, in der nebenan liegenden Kirche wieder, für einmal eher nicht zum Beten, sondern zur Abkühlung.

Von der besten Seite zeigte sich das schweisstreibende Sommerwetter. Ausflüge in luftige Höhen mit Gondel- oder Sesselbahn erwiesen sich als erquicklich. Erstes Ziel war die Kanisalpe ob Mellau, vorbei an Bergwiesen, Wäldern und mäandrierenden Bächen. Anderntags brachte der Uga-Express ob Damüls die Gruppe auf die 1850 Meter liegende Elsenalpe. Eine wunderbare Aussicht genossen die Senioren auf begrünte Berge, die imposante Mittagsspitze und auf das Wunder der Blumenpracht. Noch höher ging es einen Tag später auf den Diedamskopf ob Schoppernau. Auf dem 2090 Meter hohen Gipfelkreuz garantierte der Rundblick ein Panorama über 300 Gipfel bis hin zum Bodensee. Am fünften Tag führte die Gondelbahn die Senioren auf die Bezauer Höhen. Der versprochene Weitblick blieb ihnen vorerst wegen Regen verwehrt, was aber der beglückenden Stimmung keinen Abbruch tat. Ganz klar, dass die urchigen Einkehrmöglichkeiten auf den Alpen unterstützt werden mussten. In einer Bergbeiz freute sich selbst der Hahn über das gemütliche Miteinander, äffte er doch das Lachen einer Seniorin nach. Die beanspruchten Muskeln lockerten die Teilnehmenden nach dem Wandern im Hallen-, Sprudel- oder Dampfbad.

Dass der Zeiger der Waage bei den meisten Teilnehmenden nach der Heimkehr ungewollte Höhen erreicht hat, kommt nicht von ungefähr. Die leckeren Mahlzeiten im Restaurant Kreuz waren nicht nur eine Augenweide, sondern auch ein Labsal für den Gaumen. Wohltuend erwiesen sich aber auch die abendlichen, unkomplizierten Tagesausklänge, sei es beim Jassen, Spielen oder ganz einfach beim beseelten Miteinander.

*Agnes Portmann-Leupi*

**Gemeindeleitung |** *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |
*Arno Stadelmann* | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
**Vikar |** *P. Varghese Joseph* | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist
**Sekretariat |** *Manuela Jäggi-Lisser* | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten |** MO, DI und DO 9.00–11.00
**Notfalltelefon |** 079 100 66 01
**Sakristanin St. Marien |** *Liliane Bläsi* | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch | **Sakristanin Guthirt |** *Jill Meier* | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
**Saalvermietung und Hauswartin |** *Kathrin Beer-Rötheli* | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
**Fachverantwortlicher Katechese |** Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

# *Mitteilungen*

### Nicht vergessen

**Familienwallfahrt nach Engelberg**
**Sonntag, 30. August 2025**

**Treffpunkt:** 7.30 Uhr bei der Kirche Biberist.
Rückkehr in Biberist: ca. 18.15 Uhr.
**Reise:** Mit ÖV.
**Kosten:** ÖV- Reise.
**Verpflegung:** aus dem Rucksack.
**Anmeldung bis 23. August!**
paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch, 032 671 20 34 oder 078 757 50 45.
Wir freuen uns auf diesen Ausflug mit euch.

### Schuleröffnungsgottesdienst mit internationaler Teilete

**Samstag, 23. August, 17.30 Uhr**

Um das neue Schuljahr unter den Segen Gottes zu stellen, feiern wir miteinander den Schuleröffnungsgottesdienst. Er ist offizieller Startschuss für den Religionsunterricht und Teil des Jahresprogramms. Der Gottesdienst wird durch die Jugendband umrahmt. Nach dem Gottesdienst gibt es eine internationale Teilete.
Wir freuen uns auf viele Familien, Kinder, Schüler/-innen, Jugendliche und alle, die sich angesprochen fühlen.
Zur anschliessenden Teilete bringen alle etwas mit, wenn möglich etwas Typisches aus der Heimat. Es besteht die Möglichkeit, Mitgebrachtes aufzuwärmen. Wir sind dankbar, wenn die Sachen bereits vorher ins Pfarreizentrum gebracht werden. Getränke sind vorhanden.

### Gratulation zur Taufe

Am 30. August wird **Maximilian Castrighini**, Sohn der Veronica Castrighini und des Marc Meier, das Sakrament der Taufe empfangen und somit in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und Gottes reichen Segen.

### Kollekte

**23.8.:** Kinder- und Jugendlager der Pfarrei.
**31.8.:** Caritas Schweiz.

### Mini-Fest 2025

Einige Minis aus unserem Pastoralraum nehmen am Sonntag, 7. September 2025 am diesjährigen Mini-Fest in St. Gallen teil. Wir freuen uns auf ein vielfältiges, buntes und erlebnisreiches Mini-Fest.

### Ökumenischer Mittagstisch, donnerstags um 12.00 Uhr

Herzlich lädt das ökumenische Mittagstisch-Team jeden Donnerstag während der Schulzeit zum feinen Mittagessen im reformierten Kirchgemeindehaus in Biberist ein.
**Kosten Mittagessen** Erw. Fr. 15.–/ Kinder bis 13 J. Fr. 11.–, bis 9 J. Fr. 10.–.
**Kosten Fahrdienst**, Fr. 3.–.
**Anmeldung für den Mittagstisch** jeweils bis spätestens am Dienstag, 18 Uhr, bei Lotti Lohm, Tel. 032 672 23 13.
**Anmeldung für den Fahrdienst** jeweils bis spätestens am Mittwoch, 18 Uhr, bei Therese Wittwer, Tel. 032 672 51 14.

### Einladung zum Seniorenanlass

**Mittwoch, 10. September, 11.30 Uhr**

**Pfarreizentrum Biberist**
Mit Klängen, Geschichten, Düften, Speis und Trank reisen wir in den Bregenzerwald!
Lassen Sie sich verwöhnen, Sie alle fahren bequem in der Königsklasse mit!
Wir freuen uns auf Sie!
*Frauenforum Biberist*

**Eine Anmeldung ist nicht nötig.**
Wünschen Sie einen Fahrdienst, melden Sie sich bitte bei Angela Felder, Tel. 032 672 31 58.

## Ein Herz für Blatten

Wir alle waren und sind immer noch erschüttert über die Gerölllawine, welche Blatten unter sich begraben hat.

Innerhalb des Katechetenteams haben wir uns überlegt, wie wir ein Zeichen der Solidarität setzen können. Unter dem Motto «ein Herz für Blatten» haben Schüler und Schülerinnen der Religionsunterrichtsklassen voll Begeisterung Herzen ausgeschnitten und diese mit einem Schoggiherz beklebt. Im familiären Umkreis wurden diese Herzen spendierfreudigen Menschen angeboten, und voll Stolz brachten die Schüler und Schülerinnen ihre gesammelten Beträge zum nächsten Unterricht.
Besonders eindrücklich waren einige Kinder, welche von dieser Aktion so begeistert waren und viele spendierfreudige Menschen fanden. Zum Teil kamen sie mit mehr als 100 Franken in den Religionsunterricht. Zusammengekommen ist der erfreuliche Betrag von 4042 Franken. Dieser wird vollumfänglich der Gemeinde Blatten übergeben.
Dieser Betrag hat unsere Erwartungen bei Weitem übertroffen. Vielen, vielen Dank euch Schülern und Schülerinnen, aber auch allen, welche diese Aktion unterstützt haben.

Die Religionslehrpersonen des Pastoralraums WWB.
*Foto und Text: Paul Füglistaler*

## Kollektenübersicht April – Mai 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| **6./12.4.:** | Schweiz. Hilfswerk der Katholiken/innen | Fr. | 634.35 |
| **Karwochenkollekte:** | Für Christen/innen im Heiligen Land | Fr. | 882.05 |
| **25.4.:** | Beerdigungskollekte, Krebsliga Solothurn | Fr. | 1402.10 |
| **27.4.:** | Brücke – Le pont | Fr. | 636.80 |
| **30.4.:** | Beerdigungskollekte, Antoniuskasse der Pfarrei | Fr. | 120.– |
| **4.5.:** | Für Chance Kirchenberufe | Fr. | 70.– |
| **11.5.:** | St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen | Fr. | 133.45 |
| **17.5.:** | KOVIVE | Fr. | 200.– |
| **25.5.:** | Diöz. Kollekte für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs | Fr. | 70.– |
| **29.5.:** | Kantonale Mütterhilfe | Fr. | 200.– |
| **31.5.:** | Scalabrini Solothurn | Fr. | 786.40 |

## Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

**Sekretariat |** *Manuela Jäggi-Lisser* | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch
**Öffnungszeiten |** MO, DI und DO 9.00–11.00
**Notfalltelefon |** 079 100 66 01
**Sakristanin |** *Jill Meier* | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
**Saalvermietung und Hauswartin |** *Kathrin Beer-Rötheli* | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
**Fachverantwortlicher Katechese |** Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | 032 671 20 34 paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

# Mitteilungen

### Dorffest Lohn-Ammannsegg

**Ökum. Gottesdienst, 31. August 2025, 09.30 Uhr**

Vom 29. bis 31. August findet in Lohn-Ammannsegg das Dorffest statt. Anlass bildet die Einweihung des neuen Schulgebäudes Schule+. Der Erweiterungsbau, dessen Spatenstich im Februar 2024 erfolgte, wird im Sommer 2025 von der Schule Lohn-Ammannsegg bezogen. Im Rahmen dieses Festes sind am Sonntag, den 31. August, um 9.30 Uhr alle herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst zum Thema «Das Fest vom Leben» eingeladen. Im Gottesdienst singt der Frauenchor Lohn-Ammannsegg.

### Einladung zum Jubilarenkränzchen

**Samstag, 20. September 2025, im Saal der Guthirtkirche**

Eingeladen sind alle Jubilarinnen und Jubilare der Pfarrei Guthirt, die 80, 90, 95 Jahre alt oder älter werden oder die Goldene Hochzeit im 2025 feiern können.
Wenn Sie noch keine Einladung erhalten haben, dann melden Sie sich bitte auf dem Pfarreisekretariat.
Per E-Mail an sekretariat@pastoralraum-wwb.ch oder zu den Bürozeiten per Tel. 032 671 20 31.

### Gratulation zur Taufe

Am 24. August wird **Gino Schär**, Sohn der Katya Stadelmann und des Gilles Schär, in der Dorfkapelle das Sakrament der Taufe empfangen und somit in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.
Am 30. August wird **Noah Niggli**, Sohn der Nicole Niggli-Ryser und des Stefan Niggli, ebenfalls in der Dorfkapelle das Sakrament der Taufe empfangen und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.
Wir wünschen beiden Tauffamilien einen schönen Festtag und alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihrem Lebensweg.

### Religionsunterricht 2025/26

1. Klasse mit Franziska Jäggi Beer.
2. Klasse mit Chris Isch.
3. Klasse ökum. mit Regula Walther.
3. Klasse kath. (EK-Vorbereitung) ausserschulisch mit Franziska Jäggi Beer.
4. Klasse mit Astrid Hager.
5. Klasse mit Varghese Joseph.
6. Klasse mit Jeffrey Masquiren.

Ab diesem Schuljahr wird das Sakrament der Firmung nicht wie anhin in der 6. Klasse gespendet, sondern wird neu auf die 9. Klasse verschoben. Die nächste Firmung, für den ganzen Pastoralraum, wird also erst wieder im Jahr 2029 stattfinden!

### Stundenpläne Religionsunterricht

Die Stundenpläne fürs Schuljahr 2025/26 finden Sie unter der Pfarrei Guthirt auf unserer Homepage **www.pastoralraum-wwb.ch.**

### Kollekte

**24.8.**: Kinder- und Jugendlager der Pfarrei.

## Kollektenübersicht April – Mai 2025

**April**

**5./13.4.**: Schweiz. Hilfswerk der Katholiken/innen, Fr. 420.30.
**Karwochenkollekte** für Christen/innen im Heiligen Land, Fr. 312.80.
**27.4.**: Für Chance Kirchenberufe, Fr. 90.80.

**Mai**

**3./4.5.**: Brücke – Le pont, Fr. 759.90.
**11.5.**: St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen, Fr. 109.30.
**25.5.**: Diöz. Kollekte für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs, Fr. 88.40.

**Ein herzliches «Vergelt's Gott» im Namen der Hilfswerke und Institutionen!**

## Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

**Gemeindeleitung |** *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
**Sekretariat |** *Käthy Signorini* | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch
**Öffnungszeiten |** DI und FR 9.00–11.00 Uhr
**Notfalltelefon |** 079 100 66 01
**Pfarreiheim-Vermietung |** Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten

# Mitteilungen

### Kollekten

**24.08.**: für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.
**30.08.**: Caritas Schweiz.

### Eucharistiefeier in ital. Sprache

**Ab Freitag, 5. September, 18.00 Uhr,** findet in der Bruder Klausen-Kirche wieder regelmässig die Eucharistiefeier in italienischer Sprache statt.

## Aus dem Ministrantenleben

### Miniverabschiedung

Im Gottesdienst vom **Sonntag, 24. August, 11 Uhr**, verabschieden wir **Alina Frrokaj, Benjamin Baran, Aminadab Kidané und Jayden Simili.** Wir danken den Minis herzlich für ihren treuen Dienst und wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute.

### Spaghettiplausch

Die Minis und ihre Eltern/Geschwister sind im Anschluss an den **11-Uhr-Gottesdienst vom 24. August** zum Spaghettiplausch eingeladen. Wir wünschen allen ein frohes Zusammensein und «E Guete»!

### Mini-Fest St. Gallen

Am **Sonntag, 7. September,** begibt sich unsere Schar gemeinsam mit den Minis des Pastoralraums nach St. Gallen ans Mini-Fest!
Pater Varghese Joseph begleitet die jungen Leute, und wir wünschen schon heute einen erlebnisreichen, frohen Tag!

## Kollektenübersicht Mai – Juli 2025

| | | |
|---|---|---|
| **Mai** | | |
| 03.05. | St.-Josefs-Kollekte | Fr. 27.00 |
| 10.05. | Kantonale Mütterhilfe Solothurn | Fr. 137.00 |
| 18.05. | Schweiz. Stiftung für Kinder und Jugendliche in Not | Fr. 200.00 |
| 24.05. | Für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs | Fr. 157.35 |
| 31.05. | Waisenhaus Sta. Marta/Pater Thomas Kemmler | Fr. 240.90 |
| **Juni** | | |
| 14.06. | Flüchtlingshilfe der Caritas | Fr. 109.40 |
| 22.06. | Papstkollekte/Peterspfennig | Fr. 85.80 |
| 29.06. | Für finanzielle Härtefälle und a.o. Aufwendungen | Fr. 109.95 |
| **Juli** | | |
| 06.07. | Arbeit der Kirche in den Medien | Fr. 56.20 |
| 20.07. | Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern | Fr. 123.35 |

**Ein herzliches «Vergelt's Gott» im Namen der Hilfswerke und Institutionen!**

**Sakristanin |** *Birgit Friedrich* | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
**Fachverantwortlicher Katechese |** Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

## Religionsunterricht 2025/26

Zum neuen Schuljahr heissen wir unsere Katechetinnen herzlich willkommen.

Die 1.- und 2.-Klässler werden durch Jela Maric und Regula Walther ökumenisch unterrichtet. Elke Freitag führt die 3.-Klässler auch dieses Jahr zur Erstkommunion hin. Fränzi Jäggi Beer bereitet die Schüler/-innen der 4. Klasse auf das Sakrament der Versöhnung vor und Ana Castillo unterrichtet die 5. und 6. Klasse. Last but not least begleitet Ines Ruckstuhl die Jugendlichen der 7. bis 9. Klasse konfessionell im Blockunterricht.

*Ab diesem Schuljahr wird das Sakrament der Firmung nicht wie bis anhin in der 6. Klasse gespendet, sondern neu auf die 9. Klasse angepasst. Die nächste Firmung, für den ganzen Pastoralraum, wird also im Jahr 2029 stattfinden.*

Die Stundenpläne für das neue Schuljahr finden Sie ab sofort auch auf unserer Homepage **www.pastoralraum-wwb.ch**, Pfarrei Gerlafingen.

## Zum Schmunzeln

«Mama, ich mag nicht mehr zur Schule gehen. Die Lehrer schimpfen über mich und die Schüler mögen mich nicht!»
«Aber mein Sohn, reiss dich zusammen, immerhin bist du der Direktor!»

## Pfarrei St. Mauritius | Kriegstetten

**Gemeindeleitung |** *Elke Freitag* | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
**Pfarreiseelsorger |** *Dominik Meier-Ritz* | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat |** *Katharina Auf der Maur* und *Ursi Kaufmann* | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten |** DI, MI und DO 9.00–11.00 Uhr
**Notfalltelefon |** 079 100 66 01
**Pfarreizentrum-Vermietung |** Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten
**Sakristanin |** *Kathleen Schnabel* | 032 530 35 57
**Fachverantwortlicher Katechese |** Katechet RPI | *Paul Füglistaler* | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

# *Mitteilungen*

### Kollekte

**24.08.:** Diözesane Kollekte für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie.
**31.08.:** Kollekte für die Caritas Schweiz.

### Zum Gedenken

Am 2. August verstarb **Marcel Ryser-Woitsche**, Recherswil, im Alter von 88 Jahren.
*Gott schenke dem lieben Verstorbenen das ewige Leben.*
*Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

**Korrigendum:**

### Sakrament der Taufe

Am Sonntag, 27. Juli, wurde durch das Sakrament der Taufe **Enea Müller**, aus Horriwil, Sohn von Samuel und Isabel Müller-Andres, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.
**Lieber Enea** – Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen, sie werden dich auf Händen tragen, damit dein Fuss nicht an einen Stein stösst.
Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute und möge euch dieser heilige Tag viel Freude, Frieden und Segen in euer Leben bringen.

### EINLADUNG «Mitenand-Essen»

**Dienstag, 2. September**
**Rest. Kastanienbaum, Recherswil**
Anmeldungen bei Elisabeth Haas, 032 675 37 63, oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

### Frauengemeinschaft Kriegstetten
### Einladung zu Kaffee und Kuchen mit Überraschung

**Mittwoch, 3. September, 14.30 Uhr**
Pfarreiheim Kriegstetten.
Wir freuen uns, auch dieses Jahr alle treuen Mitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag einzuladen. Lasst euch überraschen.
Wer einen Fahrdienst benötigt, bitte bis Ende August bei Charlotte Flück, Tel. 032 675 44 02, anmelden.
Der Vorstand freut sich auf viele treue Frauen und wünscht allen einen schönen Nachmittag.

### Ministrantenfest

Am 7. September werden unsere Ministrantinnen und Ministranten am diesjährigen Ministrantenfest in St. Gallen – in Begleitung von Vikar Varghese Josef – teilnehmen.

### Ergebnis Antoniuskasse

| | | |
|---|---|---|
| Januar | Fr. | 285.00 |
| Februar | Fr. | 442.75 |
| März | Fr. | 163.80 |
| April | Fr. | 199.65 |
| Mai | Fr. | 316.50 |
| Juni | Fr. | 492.35 |
| Juli | Fr. | 259.50 |

### Ergebnis Kerzenkasse

| | | |
|---|---|---|
| Januar | Fr. | 874.60 |
| Februar | Fr. | 403.95 |
| März | Fr. | 414.15 |
| April | Fr. | 748.05 |
| Mai | Fr. | 453.50 |
| Juni | Fr. | 534.20 |
| Juli | Fr. | 481.25 |

### Ergebnis Kollekten Juli 2025

Arbeit der Kirche – Mediensonntag **Fr. 116.65**
Diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat, Luzern **Fr. 210.20**
Ministranten Kriegstetten, Minifest St. Gallen **Fr. 234.55**
*Herzlichen Dank für all Ihre Spenden.*

### Katholisches Familienfestival Viva la Familia

**23. August 2025 im Kloster Einsiedeln**
Herzliche Einladung zum Deutschschweizer Weltfamilientreffen Viva la Familia in Einsiedeln. Bereits zum siebten Mal kommen wieder viele Familien zum grossen und fröhlichen Glaubensfest zusammen. Diesmal ganz im Zeichen des Heiligen Jahres und dem Motto **«Pilger der Hoffnung»**.
Wir freuen uns auf einen schönen Tag.

## Vorschau

### Caritas-Sonntag

**Sonntag, 31. August, 09.30 Uhr**
Hungerkrise in der Sahelzone: Ihre Hilfe rettet Leben. Ja zu einer Welt ohne Armut.

### Cäcilientag

**Samstag, 13. September, 17.30 Uhr**
**Katholische Kirche, Kriegstetten**
Der Kirchenchor St. Mauritius, Kriegstetten, singt am Cäcilientag mit über 200 Sängerinnen und Sängern.
Wir freuen uns auf diesen besonderen Anlass mit Ihnen.

### Patrozinium von St. Mauritius und Bruder Klaus

**Sonntag, 28. September, 10.00 Uhr**
**Katholische Kirche Kriegstetten**
Der Kirchenchor St. Mauritius, Kriegstetten, bereichert die Messe mit dem Schweizerpsalm, Alberik Zwyssig, Hubert Spörri.

### Erwachsenen-Firmung Herbst 2025

**Am Freitag, 24. Oktober 2025** spendet Weihbischof Josef Stübi die Firmung an Erwachsene in der Jesuitenkirche in Solothurn.
**Interessierte melden sich bei uns im Pfarramt für die Firmvorbereitung.**

In der Firmung wird dem Menschen der Geist Gottes zugesagt und Gottes Ja zum Menschen, das schon in der Taufe gefeiert wurde, bekräftigt (das lateinische Wort «firmare» bedeutet «bekräftigen, bestärken, bestätigen»). Der zentrale Satz bei der Firmung lautet: «Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den heiligen Geist». Dabei werden jene, die gefirmt werden, mit dem sogenannten Chrisam, einem duftenden Öl, gesalbt. Die Firmandin und der Firmand bestätigen, dass sie den Weg des Glaubens in der kirchlichen Gemeinschaft aus freiem Entschluss weitergehen möchten.
Um die eigenverantwortliche Entscheidung für den Glauben zu fördern, empfiehlt unser Bischof, das Sakrament der Firmung im (jungen) Erwachsenenalter zu feiern.

**Pastoralraumpfarrer |** Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter
**Seelsorger |** Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
**Vikar |** Roy Jelahu | roy.jelahu@pastoralraum-mlb.ch
**Katechetin RPI |** Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch
**Pastorale Mitarbeiterin |** Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
**Sekretariat |** Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

# Das Papst-ABC

Für viele Kinder und Eltern hat mit der Einschulung und dem Schulbeginn ein neuer Lebensabschnitt angefangen. In der Schule lernt man viel Interessantes und Wichtiges, unter anderem das 1×1 und das ABC. Neu gibt es auch hier, im «Kirchenblatt», ein ABC: Unter dem Titel «Das Papst-ABC» werden fortlaufend Artikel, Aussagen und Stichworte zum Leben, Denken, Werdegang und Pontifikat unseres neuen Papstes erscheinen, in alphabetischer Reihenfolge, von A bis Z. Wir alle können durch ihn das ABC des Glaubens neu lernen und vertiefen. Dazu ermutigt uns unser eigentlicher Lehrer, in dessen Fussspuren der neue Papst unterwegs ist, Jesus Christus, wenn er im Johannes-Evangelium sagt: «Und alle werden Schüler Gottes sein. Jeder, der auf den Vater hört und seine Lehre annimmt, wird zu mir kommen» (Joh 6,45). Dies ist eine Einladung an uns, offen, lernbereit und interessiert zu sein. Auch in Glaubensfragen haben wir nie ausgelernt.

*Pfr. Roger Brunner*

**A wie Augustinus**

*«Ich bin ein Sohn des hl. Augustinus»*, sage Kardinal Robert Francis Prevost, als er kurz nach seiner Wahl zum Papst das erste Mal auf der Loggia des Petersdomes erschien. Was meinte er damit? Als junger Student trat er am 1. September 1977 ins Noviziat der Ordensgemeinschaft der Augustiner (OSA) ein, und zwar in St. Louis in der Provinz *«Mutter vom guten Rat»* in Chicago/USA. Ein Jahr später, am 2. September 1978, legte er seine erste Profess für drei Jahre ab; am 29. August 1981 folgte dann die ewige Profess. Die Ordensgemeinschaft der Augustiner lebt nach der Mönchsregel, die auf den hl. Augustinus von Hippo (354–430) zurückgeht.

Leo XIV. schrieb seine Doktorarbeit zum Thema «Die Rolle des Ortspriors des Augustinerordens». Elf Jahre lang war er selbst Prior der Gemeinschaft (1988–1992). 1999 wurde er zum Provinzialoberen der Augustinerprovinz «Mutter vom Guten Rat» gewählt, zweieinhalb Jahre später wählten ihn seine Mitbrüder auf dem ordentlichen (weltweiten) Generalkapitel zum Generalprior des Augustinerordens mit Sitz in Rom. 2007 wurde er für eine zweite Amtszeit bestätigt.

**B wie Bischof**

Was viele nicht wissen: Der Papst ist nicht einfach «Chef» der Weltkirche, sondern in erster Linie Bischof von Rom. Seine eigentliche Bischofskirche ist nicht der Petersdom im Vatikan, sondern die Basilika San Giovanni in Laterano, südlich des Hauptbahnhofs «Roma Termini» gelegen. Das Wort «Bischof» leitet sich vom altgriechischen epískopos ab und bedeutet so viel wie Aufseher, Hüter oder Schützer. Dieses kirchliche Amt geht in die Zeit der Apostel und der frühen Kirche zurück. Der Titusbrief (Neues Testament) zeichnet im Kap. 1 Verse 5–9 die Charaktereigenschaften eines Bischofs auf:
*«Der Bischof muss unbescholten sein als Haushalter Gottes, nicht überheblich und jähzornig, kein Trinker, nicht gewalttätig, nicht habgierig, sondern gastfreundlich, das Gute liebend; besonnen, gerecht, fromm und beherrscht, einer, der sich an das zuverlässige Wort hält, das der Lehre entspricht, damit er in der Lage ist, in der gesunden Lehre zu unterweisen und die Widersprechenden zu überführen.»*

# Gottesdienste

**SAMSTAG, 23. AUGUST**
**18.00 Uhr, Lommiswil,**
Eucharistiefeier
**Familiengottesdienst**
**Jahrzeit:** Ruth Blülle-Gessler.

**21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
**SONNTAG, 24. AUGUST**
**09.30 Uhr, Bellach reformierte Kirche,**
Ökum. Gottesdienst
mit dem Jodlerclub Seerose
**10.00 Uhr, Langendorf reformierte Kirche,**
Ökum. Gottesdienst zum Schulbeginn
**11.00 Uhr, Oberdorf,**
Eucharistiefeier
**17.30 Uhr, Oberdorf,**
Rosenkranz

**MONTAG, 25. AUGUST**
**18.15 Uhr, Selzach,**
Rosenkranz
**19.00 Uhr, Lommiswil,**
Anbetung

**MITTWOCH, 27. AUGUST**
**14.00 Uhr, Langendorf,**
Gebetsgruppe
**15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,**
Gottesdienst

**DONNERSTAG, 28. AUGUST**
**09.00 Uhr, Selzach,**
Eucharistiefeier

**FREITAG, 29. AUGUST**
**15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum Baumgarten,**
Gottesdienst
**18.15 Uhr, Oberdorf,**
Sakrament der Versöhnung/Beichte
(Vikar Roy).
**19.00 Uhr, Oberdorf,**
Eucharistiefeier mit Anbetung
**vorher:** Rosenkranz.

**SAMSTAG, 30. AUGUST**
**18.00 Uhr, Langendorf,**
Eucharistiefeier

**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
**SONNTAG, 31. AUGUST**
**09.30 Uhr, Bellach,**
Eucharistiefeier
**Mit Kinderarche**
**Jahrzeit:** Franziska und Adolf Flury-Berchtold; Fritz und Anna. Schwander-Meier und Sohn Ernst.
**11.00 Uhr, Oberdorf,**
Eucharistiefeier
**12.15 Uhr, Oberdorf,**
Taufe
**17.30 Uhr, Oberdorf,**
Rosenkranz

**MONTAG, 1. SEPTEMBER**
**18.15 Uhr, Selzach,**
Rosenkranz
**19.00 Uhr, Lommiswil,**
Anbetung

**DIENSTAG, 2. SEPTEMBER**
**09.00 Uhr, Langendorf,**
Eucharistiefeier
**vorher:** Rosenkranz.

**MITTWOCH, 3. SEPTEMBER**
**09.30 Uhr, Oberdorf Bellevue,**
Eucharistiefeier
**10.30 Uhr, Langendorf Ischimatt,**
Eucharistiefeier
**14.00 Uhr, Langendorf,**
Gebetsgruppe
**15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,**
Gottesdienst

**FREITAG, 5. SEPTEMBER**
**15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum Baumgarten,**
Gottesdienst
**18.15 Uhr, Oberdorf,**
Sakrament der Versöhnung/Beichte
(Pfr. Roger).
**19.00 Uhr, Oberdorf,**
Eucharistiefeier
Mit Vereidigung des neuen Kirchgemeinderats.
**vorher:** Rosenkranz.

**SAMSTAG, 6. SEPTEMBER**
**18.00 Uhr, Altreu Kapelle,**
Eucharistiefeier
**Dreissigster:** Elsbeth Ruff-Becher.
**Jahrzeit:** Margaritha und Meinrad Kocher-Wyss.
**Erster Gottesdienst nach der Renovation**

**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
**SONNTAG, 7. SEPTEMBER**
**09.30 Uhr, Lommiswil,**
Eucharistiefeier
**Dreissigster:** Kuno Schneider-Meyer.
**Jahrzeit:** Monika Christen-Rölli.
**11.00 Uhr, Oberdorf,**
Eucharistiefeier
**17.00 Uhr, Altreu,**
Rosenkranz
**17.30 Uhr, Oberdorf,**
Rosenkranz

**Katechetinnen |** Cornelia Binzegger, Ursula Leimer, Sylvie Ulrich, Regula von Burg, Myriam Wolf
**Homepage |** www.pastoralraum-mlb.ch
Besuchen Sie uns auf den Social Media. Sie finden Gottesdienst-Übertragungen, Predigten und spannende Inhalte zum christlichen Glauben und Leben.
**Youtube | Instagram |** pastoralraum_mlb **| Facebook |** pastoralraum.mlb

## Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberdorf

**Die römisch-katholische Kirchgemeinde sucht:**

# einen/eine Kirchgemeindeschreiber/in

**Ihre Aufgaben:**
Schreiben von Sitzungsprotokollen und anderen schriftlichen Arbeiten für die Verwaltung. Kontakt zu den drei Pfarrämtern sowie zum Sekretariat des Zweckverbandes.

**Unsere Erwartungshaltung:**
Sie zeichnen sich durch freundliche und angenehme Umgangsformen sowie durch sicheres Deutsch in Wort und Schrift aus.

**Wir bieten Ihnen:**
Die Entschädigung erfolgt nach der DGO der Kirchgemeinde Oberdorf.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Mail an m.r.christen@bluewin.ch.**

Foto von Josephina Kolpachnikof/Unsplash

«Die Erde soll frisches Grün spriessen lassen»

## Ökumenischer Gottesdienst mit Jodlerclub Seerose, Bellach

**Sonntag, 24. August 2025, 10.00 Uhr**
**Reformierte Kirche Bellach**

Musik: Jodlerclub Seerose, Bellach und Nadia Bacchetta

Worte: Pfarrerin Elsbeth Hirschi Glanzmann und Pfarreiseelsorger Gilbert Schuppli

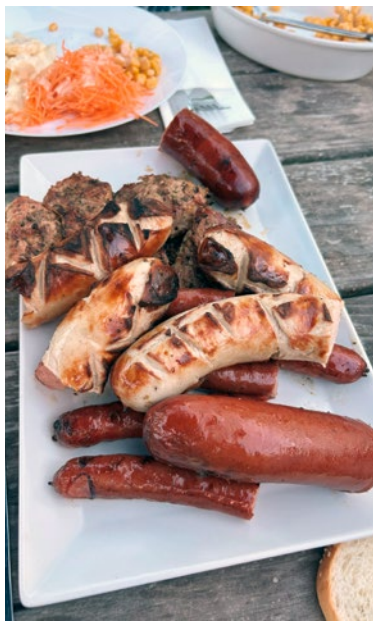
Anschliessend Apéro

reformierte kirchgemeinde solothurn

JODLERCLUB SEEROSE BELLACH

PASTORALRAUM MITTLERER LEBERBERG

# Impressionen Personalanlass



Unser diesjähriger Personalanlass begann mit einer Stadtführung. Annette Leimer, unsere Bellacher Organistin, ist auch Stadtführerin. Unter dem Thema «Berauschendes Solothurn» erfuhren wir viel Neues über «unsere» Stadt.
Anschliessend gings in die Öufi-Brauerei, wo wir bei Grilladen, Salat und natürlich dem einen oder anderen Bier den herrlichen Abend genossen.

## Pfarrei Oberdorf | Pfarrei Langendorf | Pfarrei Lommiswil

**Oberdorf, Maria Himmelfahrt |** Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten |** MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
**Langendorf, Christus-Kirche |** Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten |** DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
**Lommiswil, St. German |** Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten |** DI 14.00–17.00 Uhr
**Sekretariat |** Anja Bader | **Sakristane |** Oberdorf: Josef Lang | 032 610 86 78 | 079 422 21 32 | Langendorf: Hong Su Phan | 032 510 31 47 | Lommiswil: Katharina Blaser | 079 909 55 55

# *Mitteilungen*

### OBERDORF

**Kollekten**

**24.8.:** Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie.
**31.8.:** Caritas Schweiz.
**7.9.:** Theologische Fakultät Luzern.

**Ministranten**

**24.8.:** Keanu von Felten und Hannah Dollinger.
**31.8.:** Céline Angehrn und Thomas Hürlimann.
**7.9.:** Stephan und Franziska Fink.

### LANGENDORF

**Kollekten**

**30.8.:** Caritas Schweiz.

**Ministranten**

**30.8.:** Kim Marti und Jessica Rüfenacht.

**Taufe**

Am Sonntag, 27. Juli, durfte Valentin Schmid das Sakrament der Taufe empfangen.
*Wir gratulieren der Familie herzlich und wünschen viel Freude und Gottes Segen.*

**Im Gedenken**

Am 10. Juli verstarb Frau Margrith Vonlaufen-Wyss im Alter von 88 Jahren.
*Möge Gott ihr das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

## Pensioniertentreff

**«Mit der Aquila auf Europas Wasserstrassen» mit Monika und Jürg Zutter**
**Donnerstag, 28. August, 14.30 Uhr**
**Reformierter Gemeindesaal**
Anmeldung an:
monika.zutter@gmx.ch
oder 032 623 24 62.

## Frauengemeinschaft

**Mittwoch, 10. September**
**14.30 – 19.00 Uhr**
**Kinderkleiderbörse in der ref. Kirche**

**Montag, 15. September, 18.00 Uhr**
**Spaziergang in der Verenaschlucht**
**Anmeldung:** frauengemeinschaft-langendorf@gmx.ch oder 032 618 05 21.

## Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang

**Sonntag, 24. August, 10.00 Uhr**
**Reformierte Kirche Langendorf**
**«Was aus mir noch einmal werden wird?»**

Mit Gottes Segen durchs Schuljahr und durchs Leben. Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für alle Generationen zum Beginn des Schuljahres mit Taufe. Anschliessend sind alle zum Kirchenkaffee eingeladen.

Wir freuen uns auf dich und deine Familie.
*Pfrn. Christina Brüll, Renate Wyss und Katechetinnen*

### LOMMISWIL

**Kollekten**

**23.8.:** Unterstützung Seelsorge durch die Diözesankurie.
**7.9.:** Theologische Fakultät Luzern.

**Ministranten**

**23.8.:** Daniel Czechowski und Joelle Julmy.
**7.9.:** Luca und Mattia Gabriele.

**Im Gedenken**

Am 20. Juli verstarb **Herr Kuno Schneider-Meyer** im Alter von 89 Jahren.
*Möge Gott ihm das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

## Mittagstreff

**Dienstag, 2. September, 12.30 Uhr**
**Pfarreiheim Lommiswil**
Herzliche Einladung zum Mittagstreff mit Suppe und Wienerli. Anmeldung bis am 1. September, Vormittag, bei Susanne Hohl, 078 609 55 08.

# Impressionen 1. August in Lommiswil

## CJLLO Sommerlager 2025 – Mythologie

Eine Woche vor dem Lager bat Dr. Kiranova, eine Wissenschaftlerin aus der Zukunft, um unsere Hilfe. Ihre Zeitmaschine ist explodiert, wodurch ihre Kolleginnen in verschiedene Zeiten geschleudert wurden. Am Lagerhaus fanden wir die zerstörte Maschine. Nach einem Geländespiel, bei dem wir Ersatzteile sammelten, konnten wir sie reparieren und die erste Zeitreise starten.
Am Sonntag erwachten wir im antiken Griechenland. Dr. Zervas war im Labyrinth des Minotaurus gefangen. Nach einem Orientierungslauf fanden wir sie in Dädalus' Werkstatt. Um sie mitzunehmen, halfen wir Dädalus am Nachmittag bei seinen Projekten. Abends brachte uns Theseus mit dem Ariadnefaden aus dem Labyrinth.
Am Montag reisten wir ins mittelalterliche Basel, wo der Basilisk Dr. Xilai versteinert hatte. Nach einem Erste-Hilfe-Block stellten wir am Nachmittag ein Gegengift gegen den Blick des Basilisken her. Am Abend besiegten wir ihn im Geländespiel.
Am Dienstag ging es in die Welt der Mayas und Azteken. Wir mussten ein Artefakt zum Tempel zurückbringen und Dr. Kiko finden. Zwei Gruppen machten sich frühmorgens auf den Weg – beide waren erfolgreich. Den Tag schlossen wir mit einem Entspannungsritual ab.
Drei Forscherinnen sind noch verloren, aber mit dem bisherigen Erfolg sind wir optimistisch!
*Das Cjllo-Leitungsteam*

## Pfarrei Bellach

**Pfarramt Dreifaltigkeit |** Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
**Sekretariat |** Sabine Gammenthaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
**Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt |** Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
**Sakristanin |** Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

# *Mitteilungen*

**Ministranten**
**31. August:** Chiara, Livio, Mael, Noah.

**Kollekten**
**31. August:** Caritas Schweiz.

**Taufe**
Am 27. Juli durfte Alessandro Caputo das Sakrament der Taufe empfangen.

*Wir gratulieren der Familie herzlich und wünschen viel Freude und Gottes Segen.*

## Gottesdienst in Altreu

**Samstag, 6. September, 18.00 Uhr**
**Kapelle Altreu**

## Seniorenkaffee-Träff

**Mittwoch, 3. September, 09.30 Uhr**
**Moja-Taverna**
Gemeinsam plaudern, lachen und das Zusammensein geniessen.

## Impressionen Sommerlager

*Sommerlager 2025 Jubla Bellach in Adelboden.*

## Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

**Pfarramt Maria Himmelfahrt |** Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
**Sekretariat |** Seline Regolo | **Öffnungszeiten |** MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
**Sakristane |** Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Georgette Gygax **|** Kapelle Altreu | 079 333 85 79

# *Mitteilungen*

**Kollekte**
**6. September:** Theologische Fakultät Luzern.

**Café Schänzli**
**Montag 1. September, 14.00 Uhr**
**Schänzli**
Im Café Schänzli sind alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag.

**In Gedenken**
Am 17. Juli verstarb **Elsbeth Ruff-Bechter**.
*Möge Gott ihr das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

**Religionsnachmittag 2. Säule, 6. Klasse**
**Montag, 1. September, 13.45 Uhr**
**Religionszimmer im Gemeindezentrum**

## Einladung Jodlerkonzert des Jodlerklubs Hasenmatt Selzach

**27. September 2025, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Selzach**

Der Jodlerklub Hasenmatt Selzach lädt zum Konzert in der Pfarrkirche Selzach ein.

Es singen und musizieren für Sie ausserdem:

**Männerchor Chutz Langendorf**
und
**Schwyzerörgelifamilie Lehmann**

*Freier Eintritt mit Kollekte.*

Nach dem Gottesdienst geht's weiter: **Willkommen in der Jodlerstube!**
Im Gemeindezentrum erwarten Sie feine kulinarische Köstlichkeiten. Es wird weiter gejodelt und musiziert, bis die Herzen lachen.

## Kapelle Altreu

**Wiedereröffnung der Kapelle nach Sanierungsarbeiten.**
Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass die Sanierungsarbeiten am **6. September** abgeschlossen sein werden. An diesem Tag öffnet unsere Kapelle wieder ihre Türen.

Die nächste Eucharistiefeier findet am Samstag, 6. September um 18 Uhr statt. Wir laden herzlich dazu ein, diesen besonderen Moment gemeinsam mit uns zu feiern. Bei guter Witterung wird nach dem Gottesdienst ein Apéro offeriert.

**Pastoralraumpfarrer** | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
**Pfarreiseelsorgerin** | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
**Kaplan** | Anoop Thomas | 076 481 38 28 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
**Pfarreiseelsorgerin** | Rosa Tirler | 032 614 40 81 | rosa.tirler@pawa-ost.ch
**Religionspädagoge** | Dominik Isch | 032 682 21 45 | dominik.isch@pawa-ost.ch
**Pastorale Mitarbeiterin** | Susanne Del Conte | 032 682 21 45 | susanne.delconte@pawa-ost.ch

**Ressortleiter Katechese & Diakonie** |
Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
**Sekretariat** | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

# Neuer Firmkurs 2025/26

Im neuen Schuljahr 2025/26 startet erstmals der gemeinsame Firmkurs für alle Jugendlichen ab der 9. Klasse aus unseren sechs Pfarreien. Die Firmlinge werden im Laufe des Schuljahres an verschiedenen gemeinsamen Anlässen teilnehmen und zusätzlich ein Modul aus den Bereichen Diakonie, Pilgern oder Liturgie auswählen können. Damit können die Jugendlichen ihren Firmweg nach persönlichen Interessen und Vorlieben gestalten und vertiefen.
Aufgrund der grossen Teilnehmerzahl wird es im Jahr 2026 zwei Firmgottesdienste geben. Diese werden beide in der Kirche Herz-Jesu Derendingen gefeiert:

**Samstag, 6. Juni 2026, 17.00 Uhr**
**Sonntag, 7. Juni 2026, 10.00 Uhr**

Die Zuteilung zu einem der beiden Termine wird festgelegt. Änderungen sind nur auf Antrag möglich.

Am **Montag, 25. August, um 19 Uhr** findet im Pfarreisaal Zuchwil der Informationsanlass zum Firmkurs statt, bei dem alle wichtigen Informationen vorgestellt werden. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der neuen 9. Klasse gemeinsam mit ihren Eltern. Auch ältere Jugendliche, die das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen haben, sind herzlich willkommen.
*Marin Vujcic und das Firmteam*

# Mit über 90 Minis in St. Gallen

**Sonntag, 7. September**
Anfangs September findet endlich wieder einmal ein grosses nationales Minifest statt. Der letzte vergleichbare Anlass wurde im Jahr 2017 in Luzern durchgeführt. Unser Pastoralraum ist mit einem riesigen Aufgebot vor Ort. Über 90 Minis werden mit zwei Reisebussen nach St. Gallen fahren und dort auf tausende Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Deutschschweiz treffen. Verschiedene Workshops, Stände, Spiele und Attraktionen werden für einen spannenden und unvergesslichen Tag sorgen!

# Gottesdienste

**SAMSTAG, 23. AUGUST**
**10.00 Uhr, Luterbach,**
**Ökum. Familienkirche kunterbunt in der ref. Kirche**
**18.00 Uhr, Deitingen,**
**Eucharistiefeier mit Anoop Thomas**
*Gedächtnis:* Cécile Moser; Emilie und Otto Vogelsang-Galli.
*Jahrzeit:* Hildegard und Walter Flury-Steiner; Ferdinand Kofmel-Vogelsang.
**18.00 Uhr, Luterbach,**
**Wortgottesfeier mit Esther Holzer**
**18.00 Uhr, Subingen,**
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng, mit Verabschiedung von Meinrad Vögtlin als Kirchgemeindepräsident**
*Jahrzeit:* Alois und Theres Glutz-Schnider; Theodor und Hedi Schnider-Flury; Hans und Martha Ingold-Ingold.

**SONNTAG, 24. AUGUST**
**09.30 Uhr, Aeschi,**
**Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Anna mit Anoop Thomas und dem Kirchenchor**
*Gedächtnis:* Kurt Jäggi-Ochsenbein.
**09.30 Uhr, Derendingen,**
**Wortgottesfeier mit Esther Holzer**
**10.00 Uhr, Zuchwil,**
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng**
**18.00 Uhr, Derendingen,**
**Eucharistiefeier (albanisch)**

**DIENSTAG, 26. AUGUST**
**09.00 Uhr, Deitingen,**
**Eucharistiefeier mit Anbetung**

**MITTWOCH, 27. AUGUST**
**10.00 Uhr, Zuchwil,**
**Eucharistiefeier im Blumenfeld**
**17.30 – 18.15 Uhr, Subingen,**
**Beichtgelegenheit in der Sakristei**
**18.00 Uhr, Subingen,**
**Rosenkranzgebet**
**18.30 Uhr, Derendingen,**
**Rosenkranzgebet**
**18.30 Uhr, Subingen,**
**Eucharistiefeier**

**DONNERSTAG, 28. AUGUST**
**08.30 Uhr, Zuchwil,**
**Rosenkranzgebet**
**09.00 Uhr, Aeschi,**
**Rosenkranzgebet**
**09.00 Uhr, Zuchwil,**
**Eucharistiefeier**
**17.30 Uhr, Deitingen,**
**Rosenkranzgebet**
**18.30 Uhr, Zuchwil,**
**Gebetsstunde (kroatisch)**

**FREITAG, 29. AUGUST**
**09.00 Uhr, Derendingen,**
**Eucharistiefeier**

**SAMSTAG, 30. AUGUST**
**14.00 Uhr, Zuchwil,**
**Taufe von Elyn Layla Sahin**
**18.00 Uhr, Aeschi,**
**Eucharistiefeier mit Anoop Thomas**
*Jahrzeit:* Louise und Peter Misteli-Winiſtörfer.
**18.00 Uhr, Derendingen,**
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng**
*Gedächtnis:* Andreas und Stephan Lüdi; Alois Melcher; Gaetano Rinella.

**SONNTAG, 31. AUGUST**
**10.00 Uhr, Luterbach,**
**Ökum. Gottesdienst mit Dominik Isch, Heidi Zingg Knöpfli, dem Jodlerklub Wasseramt und der Musikgesellschaft Luterbach auf dem Dorfplatz**
**10.00 Uhr, Zuchwil,**
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng**
*Dreissigster:* Rita Schneider.
**10.30 Uhr, Subingen,**
**Eucharistiefeier beim Waldhaus mit Anoop Thomas, den Pfarreiräten von Subingen und Deitingen und dem Jodlerchörli Deitingen**

**DIENSTAG, 2. SEPTEMBER**
**09.00 Uhr, Deitingen,**
**Eucharistiefeier mit Anbetung**
**10.00 Uhr, Derendingen,**
**Wortgottesfeier im Zentrum Tharad**
**17.30 Uhr, Deitingen,**
**Ökum. Schöpfungsgottesdienst**

**MITTWOCH, 3. SEPTEMBER**
**10.00 Uhr, Zuchwil,**
**Wortgottesfeier im Blumenfeld**
**17.30 – 18.15 Uhr, Subingen,**
**Beichtgelegenheit in der Sakristei**
**18.00 Uhr, Subingen,**
**Rosenkranzgebet**
**18.30 Uhr, Derendingen,**
**Rosenkranzgebet**
**18.30 Uhr, Subingen,**
**Eucharistiefeier**

**DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER**
**08.30 Uhr, Zuchwil,**
**Rosenkranzgebet**
**09.00 Uhr, Aeschi,**
**Rosenkranzgebet**
**09.00 Uhr, Zuchwil,**
**Eucharistiefeier**
**17.30 Uhr, Deitingen,**
**Rosenkranzgebet**
**18.30 Uhr, Zuchwil,**
**Gebetsstunde (kroatisch)**

**Pfarramt |** Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil | 032 685 32 82 | zuchwil@pawa-ost.ch | **Ansprechperson |** Pascal Eng
**Sekretariat |** Daniela Blumenthal | **Bürozeiten |** MO 14.00–16.00 Uhr | DI und DO 8.30–11.30 Uhr
**Umgebungs- + Pfarreiheimwartung |** Gjevalin und Tereza Frrokaj | 079 272 67 46
**Reservation Pfarreiheim |** Bitte per E-Mail oder telefonisch über das Sekretariat
**Kirchgemeindepräsident |** Markus Fischli | 032 685 76 33 | praesidium@pfarrei-zuchwil.ch

**FREITAG, 5. SEPTEMBER**
**09.00 Uhr, Derendingen,**
**Eucharistiefeier mit Anbetung**

**SAMSTAG, 6. SEPTEMBER**
**11.00 Uhr, Luterbach,**
**Taufe von Jiraya Rose Lojo Moledo**
**18.00 Uhr, Deitingen,**
**Eucharistiefeier mit Anoop Thomas**
*Jahrzeit:* Marie Kummli-Schreier; Theres und Kari Galli-Moser; Esther und René von Burg-Schärli.
**18.00 Uhr, Luterbach,**
**Eucharistiefeier mit Pascal Eng**
**18.00 Uhr, Subingen,**
**Wortgottesfeier mit Esther Holzer**
*Jahrzeit:* Johann Biser-Uebelhart.

**SONNTAG, 7. SEPTEMBER**
**09.30 Uhr, Aeschi,**
**Wortgottesfeier mit Esther Holzer**
**10.00 Uhr, Zuchwil,**
**Eucharistiefeier mit Anoop Thomas**
*Jahrzeit:* Alexander Marti-Tschan und Urs-Viktor Marti.
**17.00 Uhr, Zuchwil,**
**Eucharistiefeier (polnisch)**

## Kollekte

**23./24. August:** Bistumskollekte für Seelsorge.
**25.–31. August:** Caritas Schweiz.
**1.–7. September:** Theologische Fakultät Uni Luzern.

# *Mitteilungen*

**Infoabend Firmkurs**
**Montag, 25. August, 19.00 Uhr**
Alle kath. Jugendlichen in der 9. Klasse, die keine Einladung erhalten haben, bitten wir, sich beim Pfarramt zu melden. Wer bereits älter und interessiert ist, das Sakrament der Firmung zu empfangen, ist ebenso herzlich eingeladen.
Weitere Infos siehe auf der Pastoralraum-Seite Nr. 24 in diesem «Kirchenblatt».

**Kirchenchor – Nachmittagsfeier**
**Sonntag, 31. August, 14.30 Uhr**
**Elisabethenheim**

**Frauengemeinschaft – Jassen**
**Montag, 1. September, 14.00 Uhr**
**Pfarreisaal**

**Sitzung Kirchgemeinderat**
**Montag, 1. September, 19.00 Uhr**
**Pfarreisaal**

**Minifest in St. Gallen**
**Sonntag, 7. September**

Wir wünschen der Minischar von Zuchwil und des ganzen Pastoralraumes einen Tag voller Spiel, Spannung und Spass.

# Stöcklilager 2025 – Dorian ist besiegt!

Im beschaulichen Schönengrund im Appenzellerland haben die Kinder und Jugendlichen wie im letzten Jahr zwei tolle Wochen verbracht. Die Idylle hatte aber nicht lange Bestand. Denn Dorian, der schon im vergangenen Sommer das Dorf in Angst und Schrecken versetzt hat, ist von der Totenwelt zurückgekehrt. Zusammen mit seinen Gefährten, genannt Schatten, ist er immer wieder aufgetaucht und hat es geschafft, das besondere Bild aus dem Essraum zu stehlen, das ihm ewiges Leben versprach. Dank Spezialwissen, Training und selbst gebauten Hilfsmitteln konnten die Kids mit vereinten Kräften das Bild zurückerobern und die Schatten wieder in ihre Gräber zurückbringen, während Dorian spektakulär in Flammen aufging … Der Frieden war somit wiederhergestellt.

So oder so durften die Teilnehmenden ein friedliches und abwechslungsreiches Lager verbringen und echte Gemeinschaft erfahren – ob beim Singen am Lagerfeuer, auf der Wanderung, beim Sport, Basteln oder Spielen sowie bei der abendlichen Disco.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank den vielen Leiterinnen und Leitern und dem ganzen Küchenteam für den grossen und leidenschaftlichen Einsatz!
*Pascal Eng*

# Kollekten

| | | | |
|---|---|---|---|
| 28. April–4. Mai | PaWa-Projekt – Hilfswerk Nandri | Fr. | 178.85 |
| 5.–11. Mai | Mütterhilfe Kt. Solothurn | Fr. | 261.56 |
| 12.–18. Mai | Bistumskollekte | Fr. | 300.59 |
| 19.–25. Mai | Don Bosco Jugendhilfe | Fr. | 449.93 |
| 26.–29. Mai | Mediensonntag | Fr. | 282.13 |
| 30. Mai – 1. Juni | Caritas Schweiz – Lötschental | Fr. | 968.48 |
| 2.–8. Juni | Priesterseminar St. Beat, Luzern | Fr. | 524.56 |
| 9.–15. Juni | Flüchtlingshilfe der Caritas | Fr. | 318.74 |
| 16.–19. Juni | Kinderheim St. Lucia | Fr. | 385.14 |
| 20.–22. Juni | Papstkollekte | Fr. | 319.62 |
| 23.–29. Juni | Ministranten Zuchwil | Fr. | 393.60 |
| 30. Juni–6. Juli | Bistumskollekte für Härtefälle | Fr. | 296.29 |
| 7.–13. Juli | Weltverein Deitingen & Umgebung | Fr. | 346.85 |
| 14.–20. Juli | CSI International | Fr. | 199.77 |
| 21.–27. Juli | «miva» Schweiz | Fr. | 94.07 |
| aus Beerdigungen: | Schweiz. Rotes Kreuz Kt. Solothurn | Fr. | 326.10 |

Wir danken allen Spender:innen recht herzlich!

**Pfarrei Herz-Jesu | Derendingen** | *www.herzjesu-derendingen.ch* | **Pfarrei St. Josef | Luterbach** | *www.stjosef-luterbach.ch*

**Pfarramt Derendingen |** Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson |** Esther Holzer
**Sekretariat |** Pascale Barrière | **Bürozeiten |** MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
**Sakristanin |** Esther Friedli | 079 488 73 42
**Kapelle Allerheiligen | Pfarrheim Widlimatt |** Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

**Pfarramt Luterbach |** Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch | **Ansprechperson |** Dominik Isch
**Sekretariat |** Pascale Barrière | 032 682 21 45
**Bürozeiten |** MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr
**Sakristanin |** Andrea Huber | 032 682 09 51
**Pfarreiheim-Reservationen |** Antonietta Longhitano | ViaHomepage oder 076 306 73 85

# *Mitteilungen*

## DERENDINGEN, LUTERBACH

### Firmung – Infoabend

**Montag, 25. August, 19.00 Uhr**
**Pfarreisaal der kath. Kirche in Zuchwil**

Alle katholischen Jugendlichen der 9. Klasse, die keine Einladung zum Infoabend erhalten haben, werden gebeten, sich beim Pfarramt zu melden:

**Pfarramt Derendingen:** 032 682 20 53.
**Pfarramt Luterbach:** 032 682 21 45.

Auch ältere Jugendliche, die das Sakrament der Firmung empfangen möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse zu melden. Die Vorbereitung auf die Firmung erfolgt durch das Firmteam des Pastoralraums. Weitere Informationen finden Sie im «Kirchenblatt» auf Seite 24.

## DERENDINGEN

### Jubla – Kuchenstand

**Samstag, 23. August, 08.00 – 12.00 Uhr**
**Vor dem Bieltor in Solothurn**

Die Jubla verkauft mit viel Freude selbst gemachte Kuchen, Muffins und andere süsse Leckereien und freut sich auf Ihren Besuch. Der Erlös ist für das diesjährige Herbstlager bestimmt.

### Frauengemeinschaft – Kafiträff

**Mittwoch, 27. August, 09.00 Uhr**
**Restaurant Viktor in Solothurn**

Wir treffen uns am Gemüsemäret in Solothurn zum gemeinsamen Kafi.
**Auskunft:**
Regula Hübner, 079 649 28 49, regula.huebner@bluewin.ch.

### Frauengemeinschaft – Plauderstunde

**Donnerstag, 28. August, 14.30 – 16.00 Uhr**
**Cafeteria im Zentrum Tharad**

Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen und den Frauen, welche im Tharad wohnen, Zeit zu schenken.
**Auskunft:**
Lydia Bucher, 079 346 20 47, bucherlydia1@bluewin.ch.

### 1. Klasse – Ökumenischer Begrüssungsgottesdienst

**Donnerstag, 28. August, 17.30 Uhr**
**Unterkirche der Herz-Jesu-Kirche**

Der Eintritt in die Schule ist für die Kinder wie auch für die Familien ein ganz besonderer Moment. Diesen neuen Lebensabschnitt wollen wir gemeinsam feiern. Wir heissen die Erstklässler:innen mit ihren Familien, Verwandten und Bekannten herzlich willkommen. Im Anschluss an die Feier laden wir Sie zu einem kleinen Apéro ein.

### Frauengemeinschaft – Spiel- und Plaudernachmittag

**Donnerstag, 4. September, 14.00 Uhr**
**Pfarreiheim Widlimatt**

Ein geselliger Nachmittag zum Spielen, Jassen, Plaudern und Zvieriessen erwartet Sie. Die Frauengemeinschaft freut sich.
**Auskunft:**
Silvia Schneider, 032 682 10 26.

## LUTERBACH

### Abschied

Abschied nehmen mussten wir von
**Robert Sury**
**Beatrice Nussbaumer-Adam**

*Licht leuchte den Verstorbenen im Paradies. Licht leuchte den Angehörigen im Alltag.*

### Taufe

Am 6. September wird **Jiraya Rose Lojo Moledo** durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

*Liebe Jiraya Rose*
*Liebevolle Menschen sollen dich auf deinem Weg begleiten. Wir wünschen dir den Segen Gottes dazu.*

### Ökumenischer Gottesdienst

**Sonntag, 31. August, 10.00 Uhr**
**Dorfplatz**

Wir heissen Sie herzlich willkommen zum ökumenischen Gottesdienst mit Dominik Isch und Heidi Zingg Knöpfli auf dem Dorfplatz. Der Jodlerklub Wasseramt und die Musikgesellschaft Luterbach umrahmen die Feier musikalisch. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der katholischen Kirche statt.

### Ökumenischer Seniorenmittagstisch

**Montag, 1. September, 11.30 Uhr**
**Restaurant Krone**

Wir begrüssen die Seniorinnen und Senioren herzlich am Mittagstisch. Das Team freut sich auf die Begegnungen und heisst auch neue Gäste herzlich willkommen.
**Auskunft:**
Ursula Flückiger, 032 682 33 18.

# Kollekten Pfarrei Derendingen

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.03. | Philipp Neri Stiftung | Fr. | 40.25 |
| 08.03. | Fastenaktion | Fr. | 71.50 |
| 16.03. | HEKS | Fr. | 719.30 |
| 22.03. | BurkinaNooma | Fr. | 116.65 |
| 29.03. | Chance Kirchenberufe | Fr. | 57.10 |
| 05.04. | St.-Josefs-Kollekte | Fr. | 48.90 |
| 12.04. | Fastenaktion | Fr. | 318.80 |
| 19.04. | Heiliglandopfer | Fr. | 194.85 |
| 21.04. | Heiliglandopfer | Fr. | 97.70 |
| 03.05. | Pastoralraumprojekt – Hilfswerk Nandri | Fr. | 51.20 |
| 11.05. | Mütterhilfe des Kantons Solothurn | Fr. | 466.85 |
| 17.05. | Gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs | Fr. | 53.95 |
| 24.05. | Don Bosco, Jugendhilfe Weltweit | Fr, | 44.00 |
| 01.06. | Für die Arbeit der Kirche in den Medien | Fr. | 129.55 |
| 07.06. | Priesterseminar St. Beat, Luzern | Fr. | 43.85 |
| 14.06. | Flüchtlingshilfe der Caritas | Fr. | 83.00 |
| 19.06. | Kinderheim St. Lucia | Fr. | 166.40 |
| 29.06. | Ministrant:innen Derendingen | Fr. | 160.50 |
| 12.07. | Weltverein Deitingen und Umgebung | Fr. | 75.35 |
| 27.07. | «miva» Schweiz | Fr. | 80.40 |

*Herzlichen Dank für Ihre Spende.*

# Kollekten Pfarrei Luterbach

| | | | |
|---|---|---|---|
| 02.03. | Philipp Neri Stiftung | Fr. | 78.65 |
| 09.03. | HEKS | Fr. | 141.05 |
| 15.03. | Pastoralraumprojekt – Erlebnishof Lüterkofen | Fr. | 100.70 |
| 22.03. | BurkinaNooma | Fr. | 197.65 |
| 29.03. | Chance Kirchenberufe | Fr. | 35.80 |
| 12.04. | Fastenaktion | Fr. | 118.15 |
| 20.04. | Heiliglandopfer | Fr. | 161.75 |
| 26.04. | Kinderhilfswerk KOVIVE | Fr. | 114.60 |
| 04.05. | Pastoralraumprojekt – Hilfswerk Nandri | Fr. | 297.10 |
| 10.05. | Mütterhilfe des Kantons Solothurn | Fr. | 52.00 |
| 18.05. | Gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs | Fr. | 56.55 |
| 24.05. | Don Bosco, Jugendhilfe Weltweit | Fr. | 52.00 |
| 31.05. | Für die Arbeit der Kirche in den Medien | Fr. | 68.50 |
| 08.06. | Priesterseminar St. Beat, Luzern | Fr. | 173.80 |
| 14.06. | Flüchtlingshilfe der Caritas | Fr. | 64.50 |
| 22.06. | Papstopfer/Peterspfennig | Fr. | 54.80 |
| 28.06. | Ministrant:innen Luterbach | Fr. | 110.20 |
| 06.07. | Bistumskollekte für Härtefälle | Fr. | 153.00 |
| 19.07. | CSI International | Fr. | 59.15 |

*Herzlichen Dank für Ihre Spende.*

**Pfarramt Aeschi |** Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |
aeschi@pawa-ost.ch | **Ansprechperson |** Esther Holzer
**Sekretariat |** Alexandra Rihs | **Bürozeiten |** DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
**Sakristan |** Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch
**Kirchgemeindepräsidentin |** Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

**Pfarramt Deitingen |** Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |
deitingen@pawa-ost.ch | **Ansprechpersonen |** Anoop Thomas & Marianne Schreier
**Sekretariat |** Judith Flury | **Bürozeiten |** MI und DO 9.00–11.00 Uhr
**Kirchgemeindepräsidentin |** Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

# *Mitteilungen*

## AESCHI/DEITINGEN/SUBINGEN

### Seniorennachmittag mit Lottospiel

**Dienstag, 26. August, 14 Uhr**

Wir wünschen allen angemeldeten Senior:innen einen gemütlichen Nachmittag im Waldhaus und viel Glück beim Lotto-Spiel.

### Jassen im Pfarrsaal

**Freitag, 29. August, 19.00 Uhr**

«Herzlich willkommen»
Zum Jassen ist jedermann/-frau eingeladen. Wir freuen uns, wenn viele Spielfreudige den Weg in den Pfarrsaal Aeschi finden.

### Lesekreis für Frauen

**Mittwoch, 3. September, 19.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus Aeschi**

Wir unterhalten uns über das Buch **«Nach oben sinken»** von Wilfried Meichtry.
Neumittglieder sind herzlich willkommen und schnuppern ist erlaubt.
Auskunft erteilt Pia Misteli, Aeschi, Telefon 062 961 57 28.

## AESCHI

### Patrozinium St. Anna

**Sonntag, 24. August, 09.30 Uhr**

Der Kirchenchor singt im Gottesdienst die St.-Anna-Messe.
Die Messe wurde vom Solothurner Komponisten Richard Flury geschrieben. Sie ist für 3-stimmigen, gemischten Chor geschrieben. Sie kann a cappella gesungen werden, aber auch mit Orgelbegleitung.

## DEITINGEN

### Taufe

Am 10. August wurden durch das Sakrament der Taufe **Louis Tim Mathis, Lena Théa Mathis und Linus Till Mathis** in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir wünschen der Familie viele schöne und freudige Erlebnisse und Gottes reichen Segen.

### Frauengemeinschaft
### Besichtigung der Kofmel-Mühle mit anschliessender Brotfeier

**Montag, 1. September, 17.00 Uhr**
**Brotfeier in der Kirche, ca. 18.30 Uhr**

Genauere Informationen siehe Flyer.

### Ökum. Schöpfungsgottesdienst

**Dienstag, 2. September, 17.30 Uhr**
**Kath. Kirche Deitingen**

Die Katechetinnen feiern zu Beginn des Schuljahres mit den Unterrichtskindern der 1. bis 6. Klasse und mit allen, die sich an der Schöpfung freuen und Gott dafür loben und danken möchten.

### Handarbeitsgruppe

**Dienstag, 2. September, 14.00 Uhr**
**Baschi**

### Baschi-Treff
### Begegnung mit Asylsuchenden – Baschitreff

Jeden 2. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr (das nächste Mal am 27. August) findet im Pfarreiheim Baschi der Baschitreff statt.
Der Baschitreff ist eine Begegnungsmöglichkeit von Asylsuchenden mit der Bevölkerung bei gemeinsamem Spiel und Zvieri.
Alle sind herzlich willkommen, schaut herein!

### Sekretariat

Infolge Ferienabwesenheit der Sekretärin ist das Sekretariat vom 4. September bis 3. Oktober **nur mittwochs von 9 bis 11 Uhr** geöffnet. Die Ferienvertretung übernimmt Anoop Thomas, Bei dringenden Anliegen können Sie sich auch an das Pfarramt Zuchwil wenden.

### Herzlichen Dank

Nach 12 Jahren engagierter Arbeit hat sich Pia Kofmel entschieden, auf Ende der Legislatur 2021/2025 im Kirchgemeinderat zu demissionieren. Während ihrer Amtszeit hat sie bei der Erarbeitung und Umsetzung von zahlreichen Projekten mitgeholfen. Wir alle haben ihre wertschätzende, ruhige und freundliche Art sehr geschätzt. Wir bedauern ihren Rücktritt sehr und ihr Mitwirken wird uns fehlen. Für die Zukunft wünschen wir Pia Kofmel von

**Fortsetzung auf nächster Seite …**

# Antoniuskapelle – Innenreinigung

Wegen Innenreinigung bleibt die Antoniuskapelle geschlossen vom 5. bis 19. September. Die Opferkerzen sowie die Antoniuskasse befinden sich während dieser Zeit in der Kirche.
Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

**Pfarramt Subingen |** Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson |** Rosa Tirler
**Sekretariat |** Manuela Bachmann | **Bürozeiten |** DI 14.00–16.00 Uhr und MI 9.30–11.30 Uhr
**Kirchgemeindepräsident |** Meinrad Vögtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

Herzen alles Gute und bedanken uns herzlich für ihre engagierte Arbeit in unserer Kirchgemeinde. Ebenfalls demissioniert hat Nathalie Ravasio-Felice. Sie war während 10 Jahren Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, in welcher sie gewissenhaft und engagiert mitgearbeitet hat.
Wir danken auch ihr ganz herzlich für die wertschätzende und offene Zusammenarbeit und für ihre wertvolle Arbeit in unserer Kirchgemeinde. Für die Zukunft wünschen wir Nathalie Ravasio-Felice von Herzen alles Gute.
*Im Namen des Kirchgemeinderates*
*Daniela Flury-Kofmel, Präsidentin*

### SUBINGEN

**Sekretariat**

Infolge Abwesenheit bleibt das Sekretariat am Mittwoch 3. und Mittwoch 10. September geschlossen.

**Seniorenteam**

**Dank und Verabschiedung**

Seit dem Jahr 2021 bis Mai 2025 hat Theresia Vögtlin im Team der kirchlichen Seniorenarbeit in Subingen mitgearbeitet. Sie hat bei den Sitzungen ihre Ideen eingebracht und bei der Umsetzung mit angepackt, wo es nötig war.
Wir danken Theresia sehr herzlich für ihren vielfältigen Einsatz für unsere Senior:innen und sagen Vergelt's Gott! Von Herzen wünschen wir ihr weiterhin viel Freude bei der Durchführung des monatlichen Alleinstehenden-Treffs und auch bei den Jubilaren-Besuchen, die sie weiterführen wird.

**Kirchgemeinderat**

**Gemeinsam Abschied nehmen und neu beginnen**
**Samstag, 23. August 2025, 18.00 Uhr**

Im Gottesdienst und beim anschliessenden Apéro verabschieden wir unseren Kirchgemeinderats-Präsidenten Meinrad Vögtlin und danken ihm für seinen langjährigen Einsatz. Zugleich begrüssen wir den neuen Kirchgemeinderat.
Alle sind herzlich eingeladen zu Gottesdienst und Apéro.

## Kollekten Subingen März bis Juni 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| 23.03.2025 | BurkinaNooma | Fr. | 103.85 |
| 29.03.2025 | Chance Kirchenberufe | Fr. | 75.60 |
| 06.04.2025 | St.-Josefs-Kollekte | Fr. | 50.75 |
| 17.04.2025 | Pawa-Ost-Projekt Ausland in Indien | Fr. | 95.10 |
| 19.04.2025 | Christen im Heiligen Land | Fr. | 357.20 |
| 27.04.2025 | Kinderhilfswerk KOVIVE | Fr. | 278.15 |
| 04.05.2025 | Orgelrevision | Fr. | 307.05 |
| 11.05.2025 | Mütterhilfe Kt. Solothurn | Fr. | 38.35 |
| 17.04.2025 | Bistumskollekte | Fr. | 43.25 |
| 25.05.2025 | Jugendhilfe Don Bosco | Fr | 26.00 |
| 31.05.2025 | Medienkonferenz | Fr. | 24.40 |
| 08.06.2025 | Priesterseminar St. Beat, Luzern | Fr. | 162.25 |
| 14.06.2025 | Flüchtlingshilfe Caritas | Fr. | 71.90 |
| 21.06.2025 | Papstkollekte | Fr. | 64.85 |
| 29.06.2025 | Ministranten | Fr. | 51.05 |



**Pastoralraumleiterin |** Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch
**Pfarrverantwortlicher |** Sylvester Ihuoma I 032 653 12 34 I sylvester.ihuoma@wandflue.ch
**Sekretariat Pastoralraum |** Janine Kanapin Ziehl | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch

# Zwischen Himmel und Erde

Manchmal genügt ein einziger Klang, um etwas in Bewegung zu bringen. Ein Ton, der durch die Kirche hallt, eine Geste, die fast unbemerkt bleibt – und doch den Raum verwandelt. So ist der Dienst der Ministrantinnen und Ministranten: oft unscheinbar, doch von grosser Bedeutung. Denn in ihrem Tun – ein Licht, ein Zeichen, ein Glockenschlag – berühren sich Himmel und Erde. Diese Berührung zeigt: Kirche lebt dort, wo sie die Bewegung zwischen oben und unten zulässt, wo sie offen bleibt für das, was sich verändern will. Die Minis sind dafür ein sichtbares Zeichen. Ihr Dienst macht deutlich, dass Kirche jung sein kann – nicht, weil Kinder am Altar stehen, sondern weil sie die Haltung der Jugend annimmt: ihr Fragen, ihr Suchen, ihre Offenheit. Diese Frische ist keine Gefahr für das Katholische. Sie ist vielmehr jene Dynamik, die Tradition atmen lässt. Was sich erneuert, verliert nicht seinen Kern, sondern gewinnt an Tiefe.
Dieser Gedanke trägt weiter: Kirche darf nicht erstarren. Sie ist, wie es die Väter des Zweiten Vatikanums formuliert haben, zugleich heilig und stets der Reinigung bedürftig (Lumen gentium 8) – sie ist also unterwegs, lernend, sich erneuernd. Papst Franziskus erinnert in Christus vivit daran, dass die Kirche die Jugend nicht als Problem sehen darf, sondern als Ort, an dem Gott spricht: als locus theologicus, der neue Stimmen hörbar macht und das Evangelium in jeder Zeit neu buchstabiert. Ähnlich formuliert es der tschechische Theologe Tomáš Halík; er sieht Krisen als Einladung zur Erneuerung von innen heraus. Die Kirche darf dabei keine Angst vor dem Dialog mit der Gegenwart haben. Sie muss sich auf das Neue einlassen, ohne sich selbst zu verlieren. Genau darum sind neue Perspektiven, neue Stimmen und neue Wege nicht ein Bruch mit der Tradition, sondern ihre innere Dynamik. Tradition bedeutet nicht, die Asche zu bewahren, sondern das Feuer weiterzugeben – ein Bild, das Yves Congar geprägt hat. Es ist notwendig, Räume zu öffnen für das, was anders klingt, anders leuchtet, anders riecht – und doch aus derselben Quelle kommt. Ecclesia semper reformanda – die Kirche ist immer im Werden. Sie erneuert sich nicht, indem sie Altes abstreift, sondern indem sie sich ihrem Ursprung immer wieder neu zuwendet.
Wir sind im Pastoralraum dabei, solche neuen Gefässe und Wege zu entwickeln – nicht, um der Veränderung willen, sondern damit der Glaube lebendig bleibt. Dafür sind wir auf vielfältige Inputs angewiesen, von Jungen und Junggebliebenen, von innen und aussen. Was es dazu braucht, sind Menschen, die den Mut haben, Neues zu wagen und es mit der Tradition zu verbinden. Entscheidend ist, dass wir diesen Aufbruch nicht fürchten, sondern annehmen – als Teil unserer Sendung.
Wie lebendig dieser Aufbruch bereits ist, zeigt sich im Kleinen Mitte September. Am Samstag, 13. September, können wir in Grenchen acht neue Minis aufnehmen. Am Sonntag, 14. September, folgen in Bettlach weitere vier Minis. So viele neue Gesichter in der Minischar hatten wir seit Jahren nicht mehr. Diese Kinder treten in einen Dienst ein, der weit über das sichtbare Tun hinausgeht: Sie tragen nicht nur Kerzen und Weihrauch oder läuten die Glöckchen, sondern sie tragen Glauben. Ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, ist ein Hoffnungszeichen für unsere Pfarreien. Darum begrüssen wir sie, wie es sich gehört, in beiden Pfarreien mit einer feierlichen Aufnahme – herzliche Einladung dazu! Mit den neuen Minis gewinnt unsere Kirche nicht nur helfende Hände, sondern ein junges Gesicht, das uns alle ermutigt.
*Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger*

**Pfarreiseelsorger** | Thomas Wehrli | 032 645 18 84 | thomas.wehrli@wandflue.ch
**Missione Italiana** | Don Giuseppe Manfreda | 032 622 15 17 | mciso@bluewin.ch | **Misión Española** | Don Marcelo Ingrisani | 032 323 54 08 | mision.espanola@kathbielbienne.ch
**Sozialberatung** | Caritas Solothurn | 032 623 08 91 | sozialberatung@caritas-solothurn.ch

# Gottesdienste

**FREITAG, 22. AUGUST**
**17.30 Uhr, Zwinglikirche, Grenchen**
**Ökum. Segnungsgottesdienst zum Schulanfang mit Sylvester Ihuoma, Roger Juillerat und den Katechetinnen**

**SAMSTAG, 23. AUGUST**
**17.30 Uhr, Eusebiuskirche, Grenchen**
**Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma**
**Dreissigster:** Verena Weber.
**Jahrzeit:** Adolf und Rosina Maurer-Stüdi; Roland Challandes.

**SONNTAG, 24. AUGUST**
**10.00 Uhr, Klemenzkirche, Bettlach**
**Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma**
**Jahrzeit:** Karoline Crausaz-Buchs; Anna Flury-Gasser; Ida und Othmar Derendinger-Bur; Marianne Kaufmann-Theiner; Mathilde und Hans Imoberdorf-Blunier; Anton Imoberdorf.
**10.00 Uhr, Taufkapelle, Grenchen**
**Eucharistiefeier auf Spanisch**

**DIENSTAG, 26. AUGUST**
**09.00 Uhr, Taufkapelle, Grenchen**
**Wortgottesfeier mit Gudula Metzel**
**19.00 Uhr, Josefskapelle, Grenchen**
**Ökumenisches Friedensgebet**

**DONNERSTAG, 28. AUGUST**
**09.00 Uhr, Taufkapelle, Grenchen**
**Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli**

**SAMSTAG, 30. AUGUST**
**17.30 Uhr, Spielplatz Auti Rossweid, Bettlach**
**Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Magdalena Daum und Thomas Wehrli**
Bei schlechtem Wetter in der Markuskirche.

**SONNTAG, 31. AUGUST**
**10.00 Uhr, Eusebiuskirche, Grenchen**
**Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli**
**Dreissigster:** Bruno Meister.
Im Anschluss Eusi-Kaffee.
**10.00 Uhr, Taufkapelle, Grenchen**
**Eucharistiefeier auf Spanisch**

**DIENSTAG, 2. SEPTEMBER**
**09.00 Uhr, Josefskapelle, Grenchen**
**Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli**

**DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER**
**09.00 Uhr, Taufkapelle, Grenchen**
**Gottesdienst entfällt**

**FREITAG, 5. SEPTEMBER**
**HERZ-JESU-FREITAG**
**09.00 Uhr, Eusebiuskirche, Grenchen**
**Eucharistiefeier mit Priester Anoop Thomas**
Im Anschluss Anbetung und Beichtgelegenheit.

**SAMSTAG, 6. SEPTEMBER**
**15.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn**
**Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit mit Bischof Felix**
**17.30 Uhr, Klemenzkirche, Bettlach**
**Wortgottesfeier mit Gudula Metzel**
**Jahrzeit:** Toni und Heidi Schmid, Beat Walker.
**17.30 Uhr, Eusebiuskirche, Grenchen**
**Eucharistiefeier auf Italienisch mit Don Maksym**

**SONNTAG, 7. SEPTEMBER**
**10.00 Uhr, Taufkapelle, Grenchen**
**Eucharistiefeier auf Spanisch**
**10.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kapelle, Staad**
**Ökum. Gottesdienst zum Erntedankfest (mit Taufe) mit Gudula Metzel, Stephan Hagenow, Christoph Schuler**
Anschliessend Einladung zum Apéro mit frischem Most und Wein.

# Mitteilungen

**Sakrament der Versöhnung**
**Jeden ersten Freitag des Monats ab 10.00 Uhr in der Taufkapelle Grenchen**
Ansonsten nach Absprache. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit dem Sekretariat in Bettlach oder in Grenchen auf.

**Taufsonntage**
Taufen finden jeweils während des Pfarreigottesdiensts um 10 Uhr oder anschliessend um 11.15 Uhr in der jeweiligen Kirche bzw. Taufkapelle statt. Bitte melden Sie sich im Pfarreisekretariat.

**Rosenkranzgebet**

| | | |
|---|---|---|
| **Montags** | **19.00 Uhr** | **Klemenzkirche Bettlach** |
| **Dienstags** | **08.15 Uhr** | **Josefskapelle (1. + 3. Di des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. Di des Monats)** |
| **Donnerstags** | **08.15 Uhr** | **Eusebiuskirche Grenchen** |
| **Samstags** | **09.00 Uhr** | **Taufkapelle Grenchen** |

## Kollekte

**23./24. August: Caritas Schweiz**
Jede zehnte Person in der Schweiz ist von Armut betroffen, Alleinerziehende, Familien und Jugendliche mit einer geringen Ausbildung. Caritas nimmt sich solcher Probleme an und hilft gezielt.

**30./31. August: Lourdespilgerverein Kanton Solothurn**
Der Pilgerverein nimmt gemeinnützige Aufgaben vor. Damit der Verein diese Aufgaben wahrnehmen kann, ist er auf die finanzielle Unterstützung von Vereinsmitgliedern und Gönnern angewiesen. Dank Ihrer Spende können Sie kranke, behinderte und bedürftige Menschen unterstützen und so mithelfen, dass sie an einer Wallfahrt teilnehmen können.

**6./7. September: Kapellenfonds Nikolauskapelle Staad**
Regelmässig dürfen wir in der Kapelle St. Nikolaus besondere Gottesdienste feiern. Der Unterhalt des Gebäudes aus dem Jahr 1715 wird über den Kapellenfonds finanziert. Darum wollen wir diesen mit einer grossherzigen Kollekte unterstützen.

## Seniorennachmittag

**Mittwoch, 27. August, 14.00 Uhr**
**Kanuclub, Grenchen**

# Missione Cattolica Italiana informiert

**Domenica 24 agosto**
**Solothurn:** ore 9.00 S. Messa.
**Olten:** ore 11.30 S. Messa a S. Martin.

**Domenica 31 agosto**
**Solothurn:** ore 10.30 S. Messa all'aperto i– Inizio dell'anno pastorale e Festa dei nonni.
Rossmarktplatz, davanti alla sede della Missione. Segue grigliata comunitaria (ognuno porta ciò che desidera grigliare).

**Martedì 2 settembre**
**Solothurn:** ore 19.30 riprendono le prove di coro nella sala della parrocchia di S. Maria.

**Venerdì 5 settembre**
**Gerlafingen:** ore 18.00 S. Messa.

**Sabato 6 settembre**
**Grenchen:** ore 17.30 S. Messa.
**Balsthal:** ore 17.30 S. Messa.

**Domenica 7 settembre**
**Solothurn:** ore 9.00 S. Messa e assemblea comunitaria.
**Olten:** ore 11.30 S. Messa a S. Martin.

**Grenchen:** tutti i giovedì ore 14.00 preghiera del Rosario.
**Derendingen:** tutti i lunedì ore 15.00 preghiera del Rosario.

**Fortsetzung auf nächster Seite …**

Das bekannte «Bräteln» findet wieder statt. Anmeldungen bitte bis 22. August an das Pfarreisekretariat (032 645 18 79) oder an pfarramt.bettlach@wandflue.ch.

## Mittagstisch für Senioren

**Donnerstag, 28. August**
**Eusebiushof Grenchen**

Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: Fr. 12.– (Menü mit Dessert und Kaffee, ohne Getränke). Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montag, 25. August ans Pfarreisekretariat St. Eusebius 032 653 12 33.

## Mittagsclub

**Mittwoch, 3. September**
**11.30 Uhr, Markussaal, Bettlach**

Ein feiner Zmittag für Fr. 12.– (Menü + 1 × 2dl Mineral), Türöffnung 11 Uhr, Essensbeginn 11.30 Uhr. Anmeldungen bitte bis Montag vor dem Mittagsclub an Rebecca Walker (076 580 22 17).

## Lueg i d'Schür

**Mittwoch, 3. September**
**13.00 Uhr, Zähnteschür, Bettlach**

Miteinander – Füreinander. Gemütliches Beisammen sein, diesmal bei schönem Wetter Alphorn Musik Darbietung. Jeder ist willkommen.

# Seniorenferien

Am 23. August reisen wiederum 19 Senioren und Seniorinnen für eine Woche in die ökumenischen Seniorenferien, diesmal nach Brienz! Wir wünschen allen viele schöne Erlebnisse, eine tolle Gemeinschaft und gutes Wetter!

*Marianne Bumbacher*

## Kirchenkollekten Grenchen Januar bis Juni 2025

| | | | |
|---|---|---|---|
| 01.01.2025 | Soziale Aufgaben der Pfarrei | Fr. | 87.50 |
| 04.01.2025 | Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen (Inländische Mission) | Fr. | 91.60 |
| 12.01.2025 | SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind | Fr. | 182.20 |
| 18.01.2025 | Regionale Caritasstellen | Fr. | 242.60 |
| 25.01.2025 | Josefskapelle Grenchen | Fr. | 70.10 |
| 02.02.2025 | Ansgar-Werk Schweiz | Fr. | 233.55 |
| 08.02.2025 | St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen | Fr. | 139.75 |
| 16.02.2025 | Vereinigung Cerebral Schweiz | Fr. | 262.20 |
| 22.02.2025 | Kollekte für Jubilate – Chance Kirchengesang: Neue Medien für den Kirchengesang mit Buch, Web und App | Fr. | 112.20 |
| 02.03.2025 | Stiftung Theodora | Fr. | 316.75 |
| 15.03.2025 | PalliativCare Bettlach & Umgebung | Fr. | 211.25 |
| 23.03.2025 | Brücke – Le pont | Fr. | 180.20 |
| 29.03.2025 | KOVIVE | Fr. | 225.35 |
| 06.04.2025 | Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken | Fr. | 530.25 |
| 13.04.2025 | Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken | Fr. | 1526.85 |
| 17.–21.04.2025 | Karwochenkollekte für die Christinnen und Christen im Heiligen Land | Fr. | 1137.50 |
| 26.04.2025 | Ministrantenarbeit in unserer Pfarrei | Fr. | 653.75 |
| 03.05.2025 | Kollekte für Chance Kirchenberufe | Fr. | 70.90 |
| 11.05.2025 | Flüchtlingshilfe der Caritas | Fr. | 135.85 |
| 18.05.2025 | Kirche in Not | Fr. | 483.05 |
| 24.05.2025 | Diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs | Fr. | 105.40 |
| 28.05.2025 | Sommerfest PR Wandflue | Fr. | 89.70 |
| 01.06.2025 | Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag) | Fr. | 123.80 |
| 08.06.2025 | Sommerfest PR Wandflue | Fr. | 349.35 |
| 19.06.2025 | Kirche in Not | Fr. | 371.60 |
| 21.06.2025 | Papstkollekte/Peterspfennig | Fr. | 62.40 |
| 29.06.2025 | Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen | Fr. | 224.95 |
| | Opferkerzen | Fr. | 5424.65 |
| | Opferlichter | Fr. | 1232.25 |

# Vereidigungsfeier der Kirchgemeinderäte/innen

Damit eine menschliche Gemeinschaft und Frieden unter Menschen entstehen, benötigt es vielerlei Bemühungen und Gesten. Frauen und Männer haben das Vertrauen der Bettlacher und Grenchener Bevölkerung ausgesprochen bekommen und stellen ihre Fähigkeiten innerhalb des Kirchgemeinderates zur Verfügung. Mitte August werden die neuen und alten Kirchgemeinderäte/innen von Grenchen und Bettlach vereidigt. Dies geschieht in einer Feier, in welcher sie ihr Tun auch unter den Segen Gottes stellen. Wo Menschen dies tun, zeigen sie, dass sie Menschen des Friedens sein wollen. Dazu gehören: Gerechtigkeit dort, wo Menschen ungerecht behandelt werden. Solidarität mit Menschen, die in unserer Umgebung auf Hilfe angewiesen sind. Bewahrung der Schöpfung, damit die nachfolgenden Generationen noch Luft und Wasser zum Leben haben. Gestaltung des Reiches Gottes, das heisst die Buntheit der Kirche entdecken und darum wissen, dass sich die Dinge verändern und neu gestaltet werden wollen.
Zu diesem ihrem Bemühen wünschen wir unseren ehemaligen und neuen Kirchgemeinderäten/innen viel Kraft, gute Einfälle und Gottes Segen.

*Gudula Metzel*

## Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

**Sekretariat |** Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
**Öffnungszeiten |** MO, MI, FR 8.30–11.30 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr
**Pastorale Mitarbeiterin |** Renata Sury I renata.sury@wandflue.chr
**Katechetinnen |** Rita Bonino | Claudia Ratheiser
**Sakristan und Abwart |** Cäsar Bischof | 078 717 55 20
**Kirchgemeinderat | Präsident |** Theo Sury | **Verwalter |** Silvio Bertini

# *Mitteilungen*

### Gratulationen

*Sieh, das ist es, was auf Erden*
*Jung dich hält zu jeder Frist,*
*Dass du ewig bleibst im Werden,*
*Wie die Welt im Wandeln ist.*
*(Emanuel Geibel)*

Am 3. September feiert **Madeleine Meier-Prétat** ihren 102. Geburtstag.

**Therese Kummer-Bieli** feiert am 6. September ihren 80. Geburtstag.

*Wir gratulieren den beiden Jubilarinnen und wünschen ihnen ein schönes Fest im Kreise ihrer Familie und Freunde mit Gottes Segen.*

### Unsere Verstorbenen

*Abschiednehmen ist das Schwerste.*
*Nie kommt die Stunde wieder,*
*so wie sie dir begegnet ist,*
*da sie begann, die in ihrem steten Lauf verrann.*
*Nie verrät sie, was sie wirklich will.*
*Aber manchmal wendet sie sich still,*
*und es ist dir dann, weil sie entglitt,*
*so als nehme sie das Ganze mit.*
*(Richard von Schaukal)*

Am 20. Juni verstarb mit 81 Jahren **Giovamma Brianni-Abate**. Die Beisetzung fand am 27. Juni statt.

*Gott schenke der lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen unser herzliches Beileid.*

### Konf. Nachmittage

**2. Klasse: Freitag, 22. August**
**6. Klasse: Freitag, 5. September**
Die röm.-kath. Kinder treffen sich jeweils von 13.30 bis 16 Uhr im Pfarreisaal der St.-Klemenz-Kirche. Die konfessionellen Nachmittage sind obligatorisch. Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei der Katechetin oder im Pfarreisekretariat.

### Jubla

Trifft sich wieder am **6. September**.

### Gottes Spielraum entdecken
### Ökumenischer Gottesdienst auf dem Spielplatz

**Samstag, 30. August**
**17.30 Uhr, Spielplatz Auti Rossweid, Bettlach**

Am Samstag, 30. August, findet um 17.30 Uhr auf dem Spielplatz «Auti Rossweid» an der Jurastrasse in Bettlach der erste ökumenische Spielplatzgottesdienst statt, gestaltet von Pfarrerin Magdalena Daum und Pfarreiseelsorger Thomas Wehrli.
Ein Spielplatz ist ein Ort voller Möglichkeiten: Hier wird gelacht, ausprobiert, entdeckt – genau wie im Leben und im Glauben. In diesem Gottesdienst erleben wir, wie Gott Raum für Freude, Begegnung und Vertrauen schafft.
Die biblische Botschaft «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum» (Psalm 31,9) begleitet uns dabei. Der Gottesdienst richtet sich an alle Generationen – an Kinder, Eltern, Grosseltern, Urgrosseltern und alle, die sich dem Glauben spielerisch nähern wollen. Elemente zum Mitmachen, Hinhören und Staunen sowie natürlich die besondere Atmosphäre unter freiem Himmel machen den Spielplatz zu einem Raum lebendiger Spiritualität. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst unmittelbar unterhalb des Spielplatzes statt – in der Markuskirche.
Herzliche Einladung an alle – wir freuen uns auf euch!
*Thomas Wehrli und Magdalena Daum*

## Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

**Sekretariat |** Cristina Caruso | Silvia Olvaszto | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
**Öffnungszeiten |** MO–FR 8.30–11.30 Uhr | DI, DO 13.30–16.00 Uhr
**Pastorale Mitarbeiterin |** Eleni Kalogera | **Katechetinnen |** Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Studer | Franca Droz | Daniela Varrin
**Sakristanin |** Andrea Reissmüller | 078 253 52 99
**Reservationen Eusebiushof |** 032 653 12 33
**Kirchgemeinderat | Präsident |** Alfred Kilchenmann

# *Mitteilungen*

### Gratulationen

**96. Geburtstag**
Am 29. August: **Frau Rose Meuwly.**

**90. Geburtstag**
Am 25. August: **Frau Delfina Zanon.**

*Wir gratulieren den Jubilarinnen ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.*

### Unsere Verstorbenen

Am 18. Juli: **Frau Verena Weber-Herzig**, im 97. Lebensjahr.

Am 19. Juli: **Herr Eugen Ochsenbein-Lehmann**, im 90. Lebensjahr.

Am 21. Juli: **Frau Jeanine Bottinelli-Schaller**, im 89. Lebensjahr.

Am 23. Juli: **Herr Bruno Meister**, im 73. Lebensjahr.

*Herr, nimm die Verstorbenen in deinen Frieden auf und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.*

## Singkreis St. Eusebius

Singkreis St. Eusebius

# OFFENES SINGEN

## 27. AUGUST & 3. SEPTEMBER

Das vielfältige Liedgut, weltlich wie geistlich ist uns eine Freude und auch ein Anliegen (durch's Jahr gestalten wir auch zwei bis drei Gottesdienste). Das Zusammensein mit anschliessendem Kaffee gehört auch dazu.

Seid willkommen, «eifach cho luege»

**Um 9 Uhr in der Aula des Eusebiushofs mit Einsingen und musizieren bis 10.15 Uhr.**

«Wo man singt,..da lass dich ruhig nieder.»

«Mer fröie öis»

*Singkreis St.Eusebius, Ursula Schifferle, Leitung*

Singkreis St. Eusebius
Jeden Mittwoch, 9.00 bis 10.15 Uhr - Aula, Eusebiushof Grenchen

2025 | 18
24. AUGUST – 8. SEPTEMBER

**Kirchenblatt**
*für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn*
57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

***Adressänderungen***
melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

myclimate
Wirkt. Nachhaltig
Drucksache
myclimate.org/01-25-488751

gedruckt auf schweizer papier
gedruckt in der schweiz

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C012018



JULIA GURTNER

# «MIR LIEGT VIEL DARAN, KÜNFTIGEN GENERATIONEN EINE WELT ZU HINTERLASSEN, IN DER EIN GUTES LEBEN ÜBERHAUPT NOCH MÖGLICH IST.»

***Matti Biberstein ist 16 Jahre alt, besucht das 3. Gymnasium an der Kantonsschule Solothurn und lebt in Luterbach. In seiner Freizeit klettert er gerne und engagiert sich als Leiter in der Pfadi Solothurn. Darüber hinaus setzt sich Matti aktiv für den Klimaschutz ein und ist Teil der Gruppe, welche den Klimastreik Solothurn wiederbelebt hat. Die Bewegung, deren letzte Demonstration im Februar stattfand, engagiert sich insbesondere gegen den Ausbau von Autobahnen.***

*Bruno Kissling (Solothurner Zeitung)*

### MATTI, WIE BIST DU DAZU GEKOMMEN, DEN KLIMASTREIK SOLOTHURN WIEDERZUBELEBEN?

Ich würde sagen, ich war schon immer politisch interessiert, das habe ich auch von meiner Familie mitbekommen, in der viel über Politik gesprochen wird. Schon früh begann ich, mich mit dem Klimaschutz auseinanderzusetzen. Zu meinem 15. Geburtstag wünschte ich mir eine JUSO-Mitgliedschaft. So kam ich in Kontakt mit anderen jungen politisch engagierten Menschen. Bei einer JUSO-Versammlung gab es dann einen Input von Anna, einer jungen Frau, die sich gegen den Ausbau der A1 einsetzt. Ich besuchte daraufhin die von ihr beworbene Infoveranstaltung, wodurch die Wiederbelebung der Klimastreik-Bewegung Solothurn entstand.

### GIBT ES ANDERE POLITISCHE THEMEN, DIE DIR WICHTIG SIND ODER FÜR DIE DU DICH EINSETZT?

Ja, mir ist es sehr wichtig, dass alle Menschen gleichbehandelt werden, unabhängig davon, woher sie kommen, wie sie aussehen oder welche sexuelle Orientierung sie haben. Und um noch einmal auf den Klimaschutz zurückzukommen: Mir liegt viel daran, künftigen Generationen eine Welt zu hinterlassen, in der ein gutes Leben überhaupt noch möglich ist.

### GIBT ES ETWAS, WAS DICH BESONDERS NERVT AM VERHALTEN DER POLITIK ODER GESELLSCHAFT BEIM THEMA KLIMASCHUTZ?

Ja, etwas, was mich besonders stört, ist, dass viele Menschen denken, kleine Schritte würden ausreichen. Zum Beispiel glauben manche, dass sie mit dem richtigen Entsorgen von Plastikflaschen genug fürs Klima tun und sehen dann kein Problem darin, trotzdem in die Ferien zu fliegen. Ich bin jedoch überzeugt davon, dass Klimakrise nicht nur eine Frage des persönlichen Verhaltens ist, sondern vor allem auch ein Problem des ganzen Verkehrssystems. Ich finde, die Verantwortung darf nicht nur auf Einzelpersonen abgewälzt werden, sondern es braucht systemische Veränderungen, um die Klimakrise aufzuhalten.

Weitere Anregungen und Diskussionen auf Instagram:
*@klimastreiksolothurn*

AZA
4500 Solothurn
*
Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmattstr. 22